

KENWOOD

AUDIO/VIDEO-MEHRKANAL-RECEIVER

KRF-V6100D

KRF-V5100D

BEDIENUNGSANLEITUNG

Kenwood Corporation

DEUTSCH

Diese Bedienungsanleitung enthält Beschreibungen der oben aufgelisteten Modelle. Die Erhältlichkeit der Modelle und die Merkmale (Funktionen) können sich je nach Land und Vertriebsgebiet unterscheiden.

Hinweis zur mitgelieferten Fernbedienung

Verglichen mit herkömmlichen Fernbedienungen verfügt die mit diesem Modell gelieferte Fernbedienung über verschiedene Betriebsarten, mit denen KENWOOD DVD-Player gesteuert werden können. Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, um sich mit den Funktionen und der Handhabung der Fernbedienung vertraut zu machen, damit Sie die Fernbedienung effektiv einsetzen können.

Nur wenn Sie mit den Besonderheiten der Fernbedienung und mit der Umschaltung der Steuermodi vertraut sind, können Sie die Geräte fehlerfrei steuern.



RDS

Vor Einschalten der Spannungsversorgung

Achtung: Lesen Sie diese Seite sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Geräte sind für Betrieb wie folgt vorgesehen.
Europe und Großbritannien nur Wechselstrom 230 V

Hinweis zur Entsorgung der Batterien:



Verbrauchte Batterien dürfen nach der Batterieverordnung nicht mehr mit dem Hausmüll entsorgt werden. Kenwood beteiligt sich daher am „Gemeinsamen Rücknahmesystem Batterien“ (GRS Batterien). Werfen Sie verbrauchte Batterien unentgeltlich in die beim Handel aufgestellten Sammelbehälter. Auch bei Ihrem Fachhändler finden Sie einen Sammelbehälter für verbrauchte Batterien.

Auch Batterien, die in Geräten fest eingebaut sind, unterliegen diesen gesetzlichen Vorschriften.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für solche Geräte)



Das Symbol (durchgestrichene Mülltonne) auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall behandelt werden darf, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zur korrekten Entsorgung dieses Produktes schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Unsachgemäße oder falsche Entsorgung gefährden Umwelt und Gesundheit. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produktes erhalten Sie von Ihrer Gemeinde oder den kommunalen Entsorgungsbetrieben.

Sicherheitshinweise

WARNUNG:
DIESES GERÄT DARF NICHT IM REGEN ODER IN FEUCHTEN RÄUMEN BETRIEBEN WERDEN, UM FEUER UND ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMEIDEN.



CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN



ACHTUNG: ZUR VERMEIDUNG VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN KEINE GEHÄUSETEILE (ODER DIE RÜCKWAND) ENTFERNEN. IM INNERN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE. WENDEN SIE SICH FÜR REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENSTPERSONAL.



DAS BLITZSYMBOL MIT PFEILSPITZE IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF NICHT ISOLIERTE, SPANNUNGSFÜHRENDE TEILE INNERHALB DES GEHÄUSES HINWEISEN, UM ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMEIDEN.

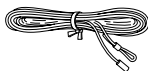


DAS AUSRUFUNGSZEICHEN IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF WICHTIGE BEDIENUNG- UND WARTUNGSANWEISUNGEN IN DER MIT DEM GERÄT MITGELIEFERTEN BEDIENUNGSANLEITUNG AUFMERKSAM MACHEN.

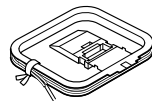
Auspacken

Packen Sie das Gerät vorsichtig aus, und achten Sie darauf, daß alle Zubehörteile vorhanden sind.

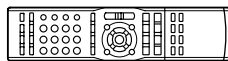
FM-Zimmerantenne (1)



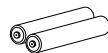
AM-Ringantenne (1)



Fernbedienungsgeber (1)
RC-R0630E



Batterie (R03/AAA) (2)



Falls nicht alle Zubehörteile vorhanden sind bzw. das Gerät beschädigt ist oder nicht einwandfrei funktioniert, wenden Sie sich sofort an das Geschäft, in dem Sie das Gerät erworben haben. Wir empfehlen, den Karton und die Verpackungsmaterialien für einen möglichen Transport des Gerätes in der Zukunft aufzubewahren.

Bitte heben Sie diese Bedienungsanleitung für zukünftiges Nachschlagen gut auf.

Hinweis zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung ist in vier Kapitel unterteilt. Vorbereitungen, Betrieb, Fernbedienung und Weitere Informationen.

Vorbereitungen

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie die Audio- und Videokomponenten an den diese modell anschließen und den Surroundprozessor vorbereiten. Anhand der Erläuterungen in dieser Anleitung werden Sie die Anlage mühelos einrichten können.

Dieser Emplänger ist für den Einsatz mit all Ihren Audio- und Videokomponenten gedacht. Die folgende Anleitung soll Ihnen die Einrichtung des Systems erleichtern.

Betrieb

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie die verschiedenen Funktionen, die mit dem Diese modell zu Verfügung stehen, ausführen.

Fernbedienung

Dieses Kapitel enthält Erläuterungen zum Steuern anderer Komponenten mit der Fernbedienung sowie ausführliche Informationen zu allen Fernbedienungsfunktionen. Sobald Sie die Fernbedienung eingestellt haben, werden Sie sowohl dieses Gerät wie Ihren KENWOOD-DVD-Player mit der mit diesem Gerät mitgelieferten Fernbedienung bedienen können.

Weitere Informationen

In diesem Kapitel finden Sie weitere Informationen wie z. B. „Störungsbehebung“ und „Technische Daten“.

Datensicherung bei Stromausfall

Beachten Sie bitte, daß die folgenden Daten aus dem Speicher des Geräts gelöscht werden, wenn das Netzkabel etwa 1 Tage lang nicht mit einer Netzsteckdose verbunden ist.

- Stromversorgungsmodus
- Einstellungen des Eingangswählschalters
- Bildausgang
- Lautsprecher ein/aus
- Lautstärke
- BASS-, TREBLE-, INPUT-Pegel
- TONE ON/OFF
- LOUDNESS ON/OFF
- ACTIVE EQ-Modus
- Abblendeinstellung
- MD/TAPE-Einstellungen
- Eingangsmodeuseinstellung
- Lautsprechereinstellungen
- Klangsmodieinstellungen
- Einstellung des Abstands
- Abhörmodeuseinstellung
- Frequenzbereich
- Frequenzeinstellung
- Gespeicherte Sender
- Sendereinstellmodus

WICHTIGE SICHERHEITSINSTRUKTIONEN

⚠ Achtung: Lesen Sie diese Seite sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung – Befolgen Sie alle Sicherheits- und Bedienungsanweisungen, wenn Sie dieses Produkt in Betrieb nehmen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf – Sie sollten die Sicherheits- und Bedienungsanweisungen für spätere Nachschlagzwecke aufbewahren.

Befolgen Sie die Warnungen – Sie sollten alle an dem Produkt angegebene und in der Bedienungsanleitung aufgeführten Warnungen strikt befolgen.

Befolgen Sie die Instruktionen – Bitte befolgen Sie alle aufgeführten Instruktionen für die Bedienung und die Verwendung.

1. Reinigung – Ziehen Sie den Netzstecker dieses Gerätes von der Netzdose ab, bevor Sie dieses Produkt reinigen. Verwenden Sie niemals flüssige Reinigungsmittel oder Reinigungssprays. Verwenden Sie nur ein angefeuchtetes Tuch für das Reinigen.

2. Zusatzvorrichtungen – Verwenden Sie niemals Zusatzvorrichtungen, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden, weil dadurch Unfälle verursacht werden können.

3. Wasser und Feuchtigkeit – Das Gerät darf niemals Wassertropfen oder Wasserspritzern ausgesetzt werden – wie sie zum Beispiel in der Nähe einer Badewanne, eines Waschbeckens, einer Küchenspüle, einer Waschmaschine, in einem feuchten Kellerraum oder in der Nähe eines Schwimmbeckens usw. auftreten. Stellen Sie niemals mit Flüssigkeiten gefüllte Behälter, wie z.B. Blumenvasen, auf das Gerät.

4. Zubehör – Ordnen Sie dieses Gerät niemals auf einem instabilen Wagen, Stand, Stativ, Halter oder Tisch an. Das Gerät könnte herunter fallen und ernsthafte Verletzungen bei Kindern und Erwachsenen bzw. ernsthafte Beschädigungen an dem Gerät verursachen. Verwenden Sie nur einen vom Hersteller empfohlenen Wagen, Stand, Stativ, Halter oder Tisch. Die Montage dieses Gerätes ist gemäß den Instruktionen des Herstellers auszuführen, wobei nur das von dem Hersteller empfohlene Einbaumaterial verwendet werden darf.

Lassen Sie äußerste Vorsicht walten, wenn Sie das auf einen Wagen angebrachte Gerät mit dem Wagen transportieren. Schnelles Anhalten, übermäßige Kraftanwendung und unebene Bodenflächen könnten dazu führen, dass das auf dem Wagen abgestellte Gerät gemeinsam mit dem Wagen umfällt.



5. Ventilation – Im Gehäuse des Gerätes sind Ventilationsöffnungen vorhanden, um einen zuverlässigen Betrieb des Gerätes zu gewährleisten und um es vor Überhitzung zu schützen. Blockieren Sie niemals die Belüftungsöffnungen, indem Sie das Gerät auf einem Bett, Sofa, Teppich oder einer ähnlich weichen Unterlage abstellen. Dieses Gerät sollte nicht in ein Bücherregal oder Einbauschrank eingebaut werden, wenn nicht für ausreichende Belüftung gesorgt ist, wie es in der Einbauanleitung des Herstellers beschrieben ist.

6. Spannungsversorgung – Dieses Gerät darf nur an die Netzspannung angeschlossen werden, die an dem Gerät angegeben ist. Wenn Sie sich über die Art der Spannungsversorgung in Ihrer Wohnung nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an das örtliche Energieversorgungsunternehmen.

7. Netzkabel – Netzkabel müssen so geführt werden, dass sie keine Stolpergefahr bilden und dass keine Beschädigung durch andere Gegenstände hervorgerufen werden kann. Insbesondere ist Vorsicht an Steckern, Steckdosen sowie dem Austritt des Netzkabels aus dem Gerät geboten.

8. Gewitter – Zum Schutz des Gerätes bei einem Gewitter, oder wenn es über längere Zeit nicht beaufsichtigt und benutzt wird, sollte der Netzstecker gezogen und die Antenne oder das Kabelsystem

abgetrennt werden. Dies verhindert Schäden am Gerät aufgrund von Blitzschlag und Spannungstößen im Wechselstromnetz.

9. Überlastung – Überlasten Sie niemals Netzsteckdosen, Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen, weil sonst die Gefahr von Feuer oder elektrischen Schlägen besteht.

10. Eindringen von Fremdmaterial und Flüssigkeit – Achten Sie darauf, dass niemals Fremdmaterial oder Flüssigkeit durch die Belüftungsöffnungen in dieses Gerät eindringt, da es anderenfalls zu Kontakt mit unter hoher Spannung stehender Bauteile bzw. zu einem Kurzschluss mit dem sich daraus ergebenden Brand oder elektrischen Schlag kommen kann. Verschütten Sie niemals Flüssigkeiten jeglicher Art auf dieses Gerät.

11. Wartung – Versuchen Sie niemals selbst, die Wartung dieses Gerätes auszuführen, da durch die Öffnungen oder durch das Entfernen von Abdeckungen unter Spannung stehende Teile freigelegt werden können, deren Berührung eine Gefahrenquelle darstellt. Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten dem qualifizierten Kundendienstpersonal.

12. Beschädigungen, die Reparatur erfordern – Ziehen Sie den Netzstecker, und überlassen Sie unter den folgenden Bedingungen die Wartung dem qualifizierten Kundendienstpersonal.

- Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.
- Wenn Flüssigkeit auf das Gerät verschüttet wurde oder Gegenstände in das Gerät eingedrungen sind.
- Wenn das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt war.
- Wenn das Gerät bei Befolgung der Bedienungsanleitung nicht normal arbeitet.
- Wenn das Gerät fallengelassen oder auf jegliche Weise beschädigt wurde.
- Wenn das Gerät eine deutliche Änderung der Leistung aufweist, die auf eine erforderliche Wartung hinweist.
- Wenn ungewöhnlicher Geruch oder Rauch festgestellt wird.

13. Ersatzteile – Wenn Ersatzteile benötigt werden, überzeugen Sie sich, daß der Kundendiensttechniker Ersatzteile verwendet, die vom Hersteller vorgeschrieben sind oder die gleichen Eigenschaften wie die Originalteile aufweisen. Nicht zugelassene Ersatzteile können zu Feuer, elektrischen Schlägen oder anderen Unfällen führen.


14. Sicherheitsprüfung – Bitten Sie den Kundendiensttechniker nach der Beendigung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten an diesem Gerät um die Durchführung einer Sicherheitsprüfung, um festzustellen, ob sich das Gerät im einwandfreien Betriebszustand befindet.


15. Wand- oder Deckenmontage – Dieses Gerät darf nur gemäß Empfehlung des Herstellers an einer Wand oder an der Decke angebracht werden.


16. Wärme – Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizgebläsen, Heizungen, Öfen oder anderen Geräten, die Wärme erzeugen, aufgestellt werden. Stellen Sie niemals Objekte mit offenen Flammen, wie Kerzen oder Laternen, auf oder in die Nähe des Gerätes.

17. Stromleitungen – Eine Außenantenne sollte nicht in der Nähe von Starkstromleitungen oder anderen elektrischen Leitungen bzw. an Stellen, wo es auf derartige elektrische Leitungen fallen kann, installiert werden. Beim Installieren einer Außenantenne muß mit größter Sorgfalt darauf geachtet werden, nicht versehentlich elektrische Leitungen zu berühren, weil dies lebensgefährlich ist.

Inhalt


Achtung: Lesen Sie die folgendem, mit  markierten Seiten sorgfältig durch.

 **Vor Einschalten der Spannungsversorgung** 2

 Sicherheitshinweise 2

 Auspacken 2

 Hinweis zu dieser Bedienungsanleitung 2

 **WICHTIGE SICHERHEITSINSTRUKTIONEN** 3

 Vorbereiten der Fernbedienung 4

 Besondere Merkmale und Funktionen 5

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente 6

 Hauptgerät 6

 Fernbedienung 7

Konfigurieren des Systems 8

Anschließen eines DVD-Players (6 Kanäle) 9

Anschließen von Audiokomponenten 10

Anschließen von Videokomponenten 11

Anschließen von Videokomponente (COMPONENT VIDEO) (Nur beim KRF-V6100D) 12

Digitale Verbindungen 13

Anschließen der Lautsprecher 14

Anschließen der Lautsprecherkabel 15

Anschließen der Antennen 15

Vorbereitungen für Surroundklang 16

 Lautsprechereinstellungen 16

Normale Wiedergabe 19

Vorbereitungen für die Wiedergabe 19

Wiedergeben des Tons von einer Komponente 19

Einstellen des Klangs 20

Aufnahme 21

Aufnehmen von Audiosignalen (analoge Quellen) 21

Aufnehmen von Videosignalen 21

Aufnehmen von Audiosignalen (digitale Quellen) 21

Radioempfang 22

Einstellen von Radiosendern (ohne RDS) 22

Das Radiodatensystem (Radio Data System) 22

Manuelles Speichern von Radiosendern 23

Einstellen gespeicherter Radiosender 23

Einstellen gespeicherter Sender der Reihe nach (P.CALL) 24

Die Taste RDS DISP. (Display) 24

Speichern von RDS-Sendern (RDS AUTO MEMORY) 25

Einstellen eines Senders nach Programmtyp (PTY-Suche) 25

Raumklangeffekte 26

Surroundklangmodi 26

Surroundklangwiedergabe 28

DVD-Wiedergabe (6 Kanäle) 29

Nützliche Funktionen 30

Grundlegende Fernbedienungsfunktionen für KENWOOD DVD-Player 32

DVD-Spielerfunktionen 32

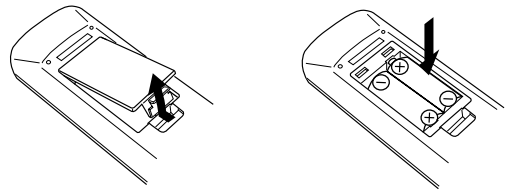
Störungsbehebung 33

 **Technische Daten** 35

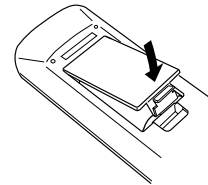
Vorbereiten der Fernbedienung

Einlegen der Batterien

- 1 Abdeckung abnehmen. 2 Batterien einlegen.




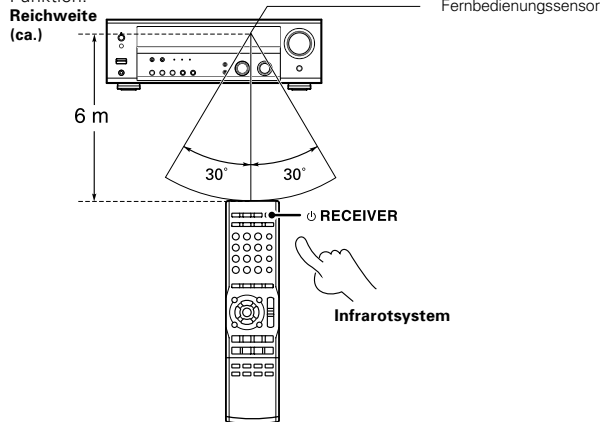
- 3 Abdeckung schließen.



- Legen Sie zwei R03-Batterien der Größe AAA ein. Richten Sie sich dabei nach den Polaritätsmarkierungen.

Vorgehen

Wenn die Anzeige **STANDBY** leuchtet und Sie die Taste  **RECEIVER** an der Fernbedienung drücken, schaltet sich das Gerät ein. Sobald sich das Gerät eingeschaltet hat, drücken Sie die Taste zu der gewünschten Funktion.



- Wenn Sie nacheinander mehrere Tasten auf der Fernbedienung drücken, warten Sie zwischen einem Tastendruck und dem nächsten mindestens 1 Sekunde.

Hinweise

1. Die Lebensdauer der mitgelieferten Batterien kann aufgrund von Funktionsprüfungen, die mit diesen Batterien vorgenommen wurden, kürzer sein als bei neu gekauften Batterien.
2. Wenn die Reichweite der Fernbedienung abnimmt, ersetzen Sie beide Batterien durch neue.
3. Wenn Sie den Fernbedienungssensor direktem Sonnenlicht oder dem Licht hochfrequenter Leuchtstoffröhren aussetzen, kann es zu Fehlfunktionen kommen. In solchen Fällen sollten Sie das System an einer anderen Stelle aufstellen, um solche Fehlfunktionen zu vermeiden.

DEUTSCH

Vorbereitungen

Betrieb

Fernbedienung

Weitere Informationen

Besondere Merkmale und Funktionen

Wirklichkeitsgetreuer Klang für das Heimkino


Dieser Modell ist mit einer Vielzahl von Surroundklangmodi ausgestattet, mit denen Sie Ihre Videosoftware optimal wiedergeben können. Wählen Sie je nach den Geräten bzw. der wiederzugebenden Software einen geeigneten Surroundklangmodus aus - und dann viel Spaß! → [26]

Dolby Digital und Dolby Digital EX

Im Dolby Digital-Modus können Sie bei Software, die im Dolby Digital-Format verarbeitet wurde, den vollen digitalen Surroundklang wiedergeben lassen. Dolby Digital bietet bis zu 5,1 separate digitale Audiokanäle für noch bessere Klangqualität und noch stärkere Präsenz als bei herkömmlichem Dolby Surround.

Dolby Digital EX erstellt sechs komplett breitbandige Ausgangskanäle aus der 5,1-Kanalquelle. Dies erfolgt über die Verwendung einer Matrixdecoders, der aus 2 Kanälen einer Originalaufnahme drei Surroundkanäle generiert. Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn Dolby Digital EX bei Film-Soundtracks verwendet wird, die mit Dolby Digital Surround EX aufgezeichnet wurden.

Dolby Pro Logic IIX und Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II ist mit der Vorversion Pro Logic vollständig kompatibel und bietet darüber hinaus bessere Möglichkeiten für den Raumklang. Damit lässt sich herkömmlicher Stereo- oder Dolby Surround-Klang mit einer überzeugenden „5,1-ähnlichen“ Wirkung erzielen. Pro Logic II bietet spezielle Funktionen zum Steuern der umfassenden Raumklangwirkung, der Klangdimensionen und der Klangfeldabbildung. Pro Logic II erzeugt bei Videosoftware mit dem Kennzeichen  einen eindrucksvollen Raumklang und bei Musik-CDs eine hörbare Dreidimensionalität. Beim Musikaufnahmen lässt sich der Klang als reiner STEREO-Surround-Sound wiedergeben.

Dolby Pro Logic IIX verbessert die Möglichkeiten von Dolby Pro Logic II. Erweiterte Dolby Pro Logic II-Funktionen von Dolby Pro Logic IIX bietet Ihnen 6,1- und 7,1-Kanal-Surroundklang aus Stereo- oder 5,1-Kanalquellen. Diese Funktion bietet Ihnen eine beispiellose Raumwirkung, die den Eindruck erweckt, von natürlichen Klängen umgeben zu sein. Insbesondere kann der 7,1-Kanal-Surroundklang reale Hintergrundklänge aus den Surround-Back-Lautsprechern erzeugen.

DTS und DTS-ES

DTS (Digital Theater System) ist ein digitales 5,1-Kanal-Audioformat, das mit fünf Kanälen für das ganze Klangspektrum und einem niederfrequenten Kanal (Tiefsttonlautsprecher) für die Bässe eine überragende Klangfülle, eine optimale.

Das DTS-ES (Extended Surround) bietet ein 6,1-Kanal-Surroundsystem mit zusätzlichem Surround-Back-Kanal, das aus dem herkömmlichen 5,1-Kanal-Surroundsystem hervorging. Das auf DVD, CD oder LD aufgenommene DTS-ES-Format umfasst zwei Modi. DTS-ES Discrete 6,1 erzeugt diskrete Surround-Back-Klänge, die komplett unabhängig sind, und DTS-ES Matrix 6,1 erzeugt die Surround-Back-Klänge, die durch Matrixtechnologie innerhalb des rechten und des linken Surround-Kanals gemischt werden. DTS-ES ist mit dem herkömmlichen 5,1-Kanal-Surroundsystem vollständig kompatibel. Das 6,1-Kanal-Surroundsystem mit einem zusätzlichen Surround-Back-Kanal bietet eine natürlichere Präsenz und Surroundeffekte, indem die Wirkung des Klangbildes von hinten verstärkt wird.

Wichtig:

Wenn eine DTS-CD/LD/DVD auf einem CD-, LD- bzw. DVD-Player wiedergegeben wird, können am analogen Ausgang des Geräts Störungen ausgegeben werden. Es empfiehlt sich, den digitalen Ausgang des Players mit dem digitalen Eingang dieses Geräts zu verbinden.

Neo:6

Neo:6 ist eine neue, von DTS entwickelte Technologie. Es kann aus dem Inhalt von 2 Kanälen mit erstaunlicher Klangtreue hochwertigen 6-Kanal-Surround-Klang erzeugen. Neo:6 hat 2 Modi: den „CINEMA“-Modus für Filmwiedergabe und den „MUSIC“-Modus für Musikwiedergabe.

DSP-Surroundklangmodi

Ein hochwertiger DSP (digitaler Signalprozessor) in diesem Modell bietet eine Vielzahl auswählbarer Klangfelder, z. B. „ARENA“, „JAZZ CLUB“, „THEATER“, „STADIUM“, und „DISCO“. Er unterstützt fast alle Arten von Tonquellen.

DVD-Eingang über 6 Kanäle

Wenn Sie einen DVD-Player haben, der mit einem 6-Kanal-Ausgang ausgestattet ist, ermöglicht dieser Modell die volle Surroundklangwirkung einer DVD-Tonquelle mit Mehrkanal-Codierung. Da die Signale der Tonquelle digital sind und jeder Kanal getrennt eingespeist wird, übertrifft der erzielte Klangeffekt bei weitem das Ergebnis, das mit herkömmlichen Surroundsystemen möglich ist.

ACTIVE EQ

Mit dem Modus ACTIVE EQ wird unabhängig von den Umgebungsbedingungen eine dynamischere Tonqualität erzeugt. Sie erzielen einen wirkungsvolleren Klangeffekt, wenn Sie ACTIVE EQ während der Wiedergabe auf ON schalten.

Infrarot-Fernbedienung

Zusätzlich zum Diese Modell können Sie mit der mit dieser Receiver gelieferten Fernbedienung auch fast alle fernsteuerbaren KENWOOD DVD .

Der RDS-Tuner (Radiodatensystem)

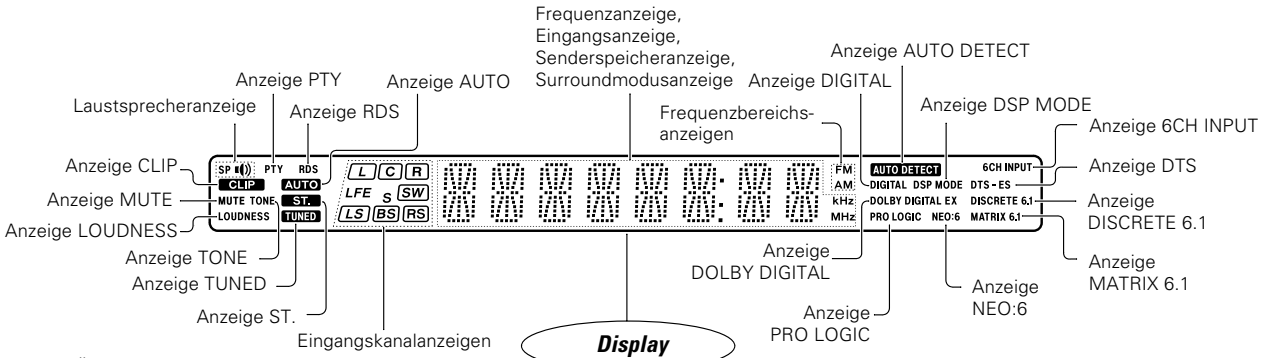
Der Modell ist mit einem RDS-Tuner ausgestattet, der über mehrere bequeme Einstellfunktionen verfügt: RDS Auto Memory zum automatischen Speichern von bis zu 40 RDS-Sendern, die verschiedene Programme ausstrahlen, Sendernamensanzeige zum Anzeigen des Namens des momentan eingestellten Senders und PTY-Suche zum Einstellen von Sendern nach Programmtyp.

PTY-Suche (Programmtypsuche)

Sie geben einfach den gewünschten Programmtyp an, und der Tuner stellt die entsprechenden Sender automatisch ein.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

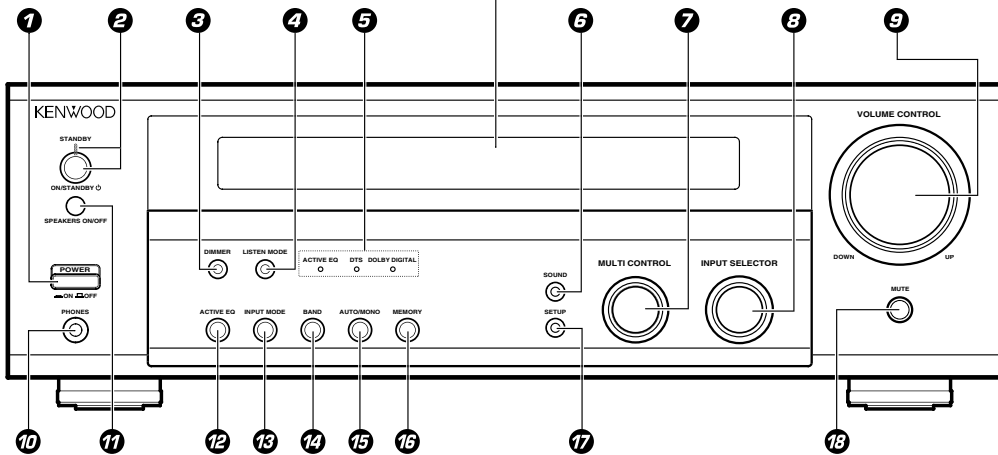
Hauptgerät



*Eingangskanalanzeigen

Die Eingabekanal-Anzeigen leuchten, um die im Eingangssignal enthaltenen Kanäle anzuzeigen. Die „S“-Anzeige leuchtet auf, wenn die Surround-Komponente aus einem einzelnen Kanal besteht.

DEUTSCH

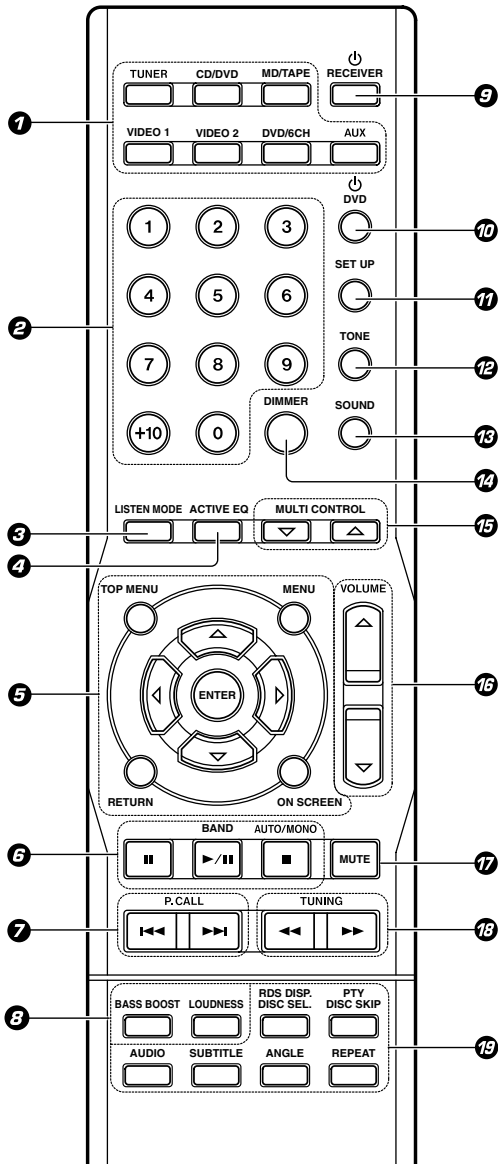


- | | | |
|---|---|--|
| <p>1 Taste POWER ON/OFF - [16]
Zum Ein- oder Ausschalten der Hauptstromversorgung (ON/OFF).</p> <p>2 Taste ON/STANDBY [16]
Mit dieser Taste schalten Sie das Gerät ein bzw. in den Bereitschaftsmodus (ON/STANDBY), wenn POWER auf ON steht.
Anzeige STANDBY</p> <p>3 Taste DIMMER
Sie können damit auch den Aufnahmemodus REC MODE auswählen. - [21]
Zum Einstellen der Helligkeit des Displays. - [31]</p> <p>4 Taste LISTEN MODE - [28]
Zum Auswählen des Wiedergabemodus.</p> <p>5 Surround-LEDs (leuchtdioden)
LED-Anzeigen für ACTIVE EQ - [20]
Leuchtet, wenn sich der Modell im ACTIVE EQ-Modus befindet.
LED-Anzeigen für DTS - [28]
Leuchtet, wenn sich der Modell im DTS-Modus befindet
LED-Anzeigen für DOLBY DIGITAL - [28]
Leuchtet, wenn sich der Modell im Dolby Digital-Modus befindet.</p> | <p>6 Taste SOUND - [30]
Zum Einstellen der Tonqualität und der Raumklangeffekte.</p> <p>7 Regler MULTI CONTROL - [16]
Zum Vornehmen verschiedener Einstellungen.</p> <p>8 Regler INPUT SELECTOR - [19]
Zum Auswählen der Eingangsquellen.</p> <p>9 Regler VOLUME CONTROL - [19]</p> <p>10 Buchse PHONES - [20]
Zur Wiedergabe über Kopfhörer.</p> <p>11 Taste SPEAKERS ON/OFF - [19]
Zum Ein- oder Ausschalten der Lautsprecher.</p> <p>12 Taste ACTIVE EQ - [20]
Zum Umschalten des status von ACTIVE EQ.</p> <p>13 Taste INPUT MODE - [8]
Zum Umschalten zwischen vollautomatisch, digitalen und analogen Eingängen.</p> <p>14 Taste BAND - [22]
Zum Auswählen des Sendefrequenzbereichs.</p> <p>15 Taste AUTO/MONO
Zum Umschalten der Anzeige von „TAPE“ zu „MD“. - [19]
Zum Auswählen des automatischen Sendereinstellmodus. - [22]</p> | <p>16 Taste MEMORY - [23]
Zum Speichern von Radiosendern.</p> <p>17 Taste SETUP - [16]
Zum Auswählen der Lautsprechereinstellungen usw.</p> <p>18 Taste MUTE - [20]
Zum vorübergehenden Stummschalten des Tons.</p> |
|---|---|--|

Bereitschaftsmodus

Wenn die Bereitschaftsanzeige des Geräts aufleuchtet, werden die internen Schaltkreise des Geräts mit einer geringen Menge Strom versorgt, der zur Pufferung des Speicherinhalts dient. Dieser Betriebszustand wird als Bereitschaftsmodus bezeichnet. Wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet, kann es über die Fernbedienungseinheit eingeschaltet werden.

Fernbedienung



- 1 Eingabeauswahltasten (TUNER, CD/DVD, MD/TAPE, VIDEO 1, VIDEO 2, DVD/6CH, AUX)** - 19
Zum Auswählen der Eingangsquellen.
- 2 Zahlentasten**
Zum Steuern des DVD-Player. - 32
Zum Aufrufen des voreingestellten Radiosenders. - 23
- 28
- 3 Taste LISTEN MODE**
Zum Auswählen des Wiedergabemodes. - 28
- 4 Taste ACTIVE EQ**
Zum Umschalten des status von ACTIVE EQ. - 20
- 5 Tasten $\Delta/\nabla/\triangleleft/\triangleright$**
Taste ENTER
Taste TOP MENU
Taste MENU
Taste RETURN
Taste ON SCREEN
Zum Steuern des DVD-Player. - 32
- 6 Taste II**
Zum Steuern des DVD-Player. - 32
Taste BAND
Zum Auswählen des Sendefrequenzbereichs. - 22
Taste \blacktriangleright /II
Zum Steuern des DVD-Player. - 32
Taste AUTO/MONO
Zum Auswählen des automatischen Sendereinstellmodus. - 22
Taste ■
Zum Steuern des DVD-Player. - 32
- 7 Tasten P.CALL: $\triangleleft\triangleleft/\triangleright\triangleright$**
Zum Aufrufen des voreingestellten Kanals. - 24
Zum Steuern des DVD-Player. - 32
- 8 Taste BASS BOOST**
Zum Einstellen der maximalen Baßverstärkung für die tiefen Frequenzen. - 20
Taste LOUDNESS
Zum Umschalten des Status von LOUDNESS. - 20
- 9 Taste ⏻ RECEIVER.**
Zum Ein- und Ausschalten diese modell. - 16
- 10 Taste ⏻ DVD**
Zum Ein- und Ausschalten des DVD-Player. - 32
- 11 Taste SETUP**
Zum Auswählen der Lautsprechereinstellungen usw. - 16
Zum Steuern des DVD-Player. - 32
- 12 Taste TONE**
Zum Einstellen des TONE-Reglers. - 20
- 13 Taste SOUND**
Zum Einstellen der Tonqualität und der Raumklangeffekte. - 30
- 14 Taste DIMMER**
Zum Einstellen der Helligkeit des Displays. - 31
Zum Steuern des DVD-Player. - 32
- 15 Tasten MULTI CONTROL Δ/∇**
Zum Vornehmen verschiedener Einstellungen. - 16
- 16 Tasten VOLUME Δ/∇**
Dienen zum Einstellen diese modell-Lautstärke. - 19
- 17 Taste MUTE**
Zum vorübergehenden Stummschalten des Tons. - 20
- 18 Tasten TUNING $\triangleleft\triangleleft/\triangleright\triangleright$**
Zum Auswahl des Radiosenders. - 22
Zum Steuern des DVD-Player. - 32
- 19 Taste RDS DISP.**
Zum Benutzung der RDS-Sendern. - 24
Taste PTY
Zur Verwendung der PTY-Suche. - 25
Taste DISC SEL.
Taste DISC SKIP
Taste AUDIO
Taste SUBTITLE
Taste ANGLE
Taste REPEAT
Zum Steuern des DVD-Player. - 32

• Einige Tasten können zur Steuerung von KENWOOD DVD-Playern verwendet werden, wenn Sie vorher die Taste CD/DVD oder DVD/6CH drücken. - 32

DEUTSCH

Konfigurieren des Systems

Nehmen Sie die Verbindungen wie auf den folgenden Seiten erläutert vor.

Wenn Sie die Systemkomponenten anschließen, schlagen Sie unbedingt auch in der Bedienungsanleitung nach, die mit der Komponente, die Sie anschließen, mitgeliefert wurde.

Schließen Sie das Netzkabel immer erst an eine Netzsteckdose an, nachdem Sie alle anderen Anschlüsse vorgenommen haben.

Hinweise

1. Achten Sie darauf, alle Verbindungskabel sicher und fest anzuschließen. Bei losen Verbindungen ist unter Umständen kein Ton oder Störgeräusche zu hören.
2. Ziehen Sie unbedingt das Netzkabel aus der Netzsteckdose, bevor Sie andere Verbindungskabel anschließen oder lösen. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen oder Schäden am Gerät kommen.
3. Schließen Sie keine Netzkabel von Komponenten an, deren Leistungsaufnahme höher ist als am Netzausgang an der Rückseite dieses Geräts angegeben.

Analogverbindungen

Audioverbindungen werden anhand von Cinchkabeln hergestellt. Diese Kabel übertragen Stereotonsignale in einem „analogen“ Format. Das heißt, das Tonsignal entspricht dem tatsächlichen zweikanaligen Stereoton. Cinchkabel haben in der Regel 2 Stecker an jedem Ende, einen roten für den rechten Kanal und einen weißen für den linken Kanal. Sie erhalten diese Kabel entweder zusammen mit dem Gerät oder im Elektronikfachhandel.

Funktionsstörung des Mikrocomputers

Wenn ein Betrieb des Geräts nicht möglich ist oder inkorrekte Anzeigen am Display erscheinen, obwohl alle Anschlüsse vorschriftsmäßig durchgeführt wurden, ist der Mikrocomputer entsprechend den Anweisungen unter „Störungsbehebung“ E zurückzustellen. — 33

ACHTUNG

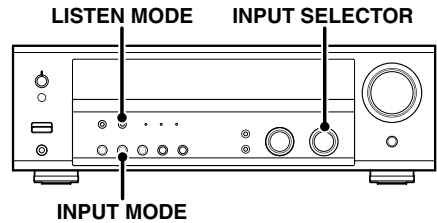
Stellen Sie das Gerät so auf, dass die Steckdose leicht zugänglich ist, und ziehen Sie im Notfall sofort den Netzstecker aus der Steckdose.

Die Stromversorgung zum Gerät wird beim Abschalten des Schalters (auf OFF) nicht gänzlich unterbrochen.

Eingangsmoduseinstellungen

Die „CD/DVD“-, „VIDEO2“-, und „DVD/6CH“-Eingänge umfassen alle Buchsen für digitalen und analogen Audioeingang.

Wenn Sie die Anschlüsse vorgenommen und den Diese modell eingeschaltet haben, gehen Sie wie in den Schritten unten erläutert vor.



1 Wählen Sie mit dem Regler **INPUT SELECTOR** die Funktion „CD/DVD“, „VIDEO2“ oder „DVD/6CH“ aus.

2 Drücken Sie die Taste **INPUT MODE**.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Einstellung folgendermaßen:

Im DTS-Wiedergabemodus

- 1 **F-AUTO** (digitaler Eingang, analoger Eingang)
- 2 **D-MANUAL** (digitaler Eingang)

Im CD/DVD, VIDEO2, DVD/6CH-Wiedergabemodus

- 1 **F-AUTO** (digitaler Eingang, analoger Eingang)
- 2 **D-MANUAL** (digitaler Eingang)
- 3 **6CH INPT** (DVD/6CH Eingang)*
- 4 **ANALOG** (analoger Eingang)

* Die Einstellung „6CH INPT“ kann nur umgeschaltet werden, wenn der Eingangswahlschalter auf „DVD/6CH“ gestellt ist.

Digitaler Eingang:

Wählen Sie diese Einstellung zur Wiedergabe digitaler Signale von einem DVD-, CD- oder LD-Player.

Analoger Eingang:

Wählen Sie diese Einstellung zur Wiedergabe analoger Signale von einem Kassettendeck, Videorecorder oder Plattenspieler.

Autom. Senderwahl:

Bei der vollautomatischen Einstellung „F-AUTO“ (Anzeigen **AUTO DETECT** und **DIGITAL** leuchten) erkennt der modell Empfänger die digitalen oder analogen Eingangssignale automatisch. Bei der Wahl des Eingangsmodus hat das Digitalsignal Priorität. Der modell Empfänger wählt den Eingangs- und den Hörmodus bei der Wiedergabe automatisch und stimmt ihn mit dem jeweiligen Eingangssignal (Dolby Digital, PCM, DTS) und der Lautsprechereinstellung ab. Werkseitig ist die vollautomatische Einstellung aktiviert.

Wenn der ausgewählte Wiedergabemodus des modell eingestellt bleiben soll, wählen Sie mit der Taste **INPUT MODE** die Einstellung „D-MANUAL“ (digitales manuell). Aber auch wenn diese Einstellung ausgewählt ist, kann es vorkommen, daß der Wiedergabemodus automatisch ausgewählt wird, um je nach der Kombination von Wiedergabemodus und Quellensignal ein Dolby Digital-Signal zu erzeugen.

Wenn im Modus **D-MANUAL** die Audio-Wiedergabe aufgrund von Änderungen des Eingangssignals usw. plötzlich unterbrochen wird, drücken Sie die Taste **LISTEN MODE**.

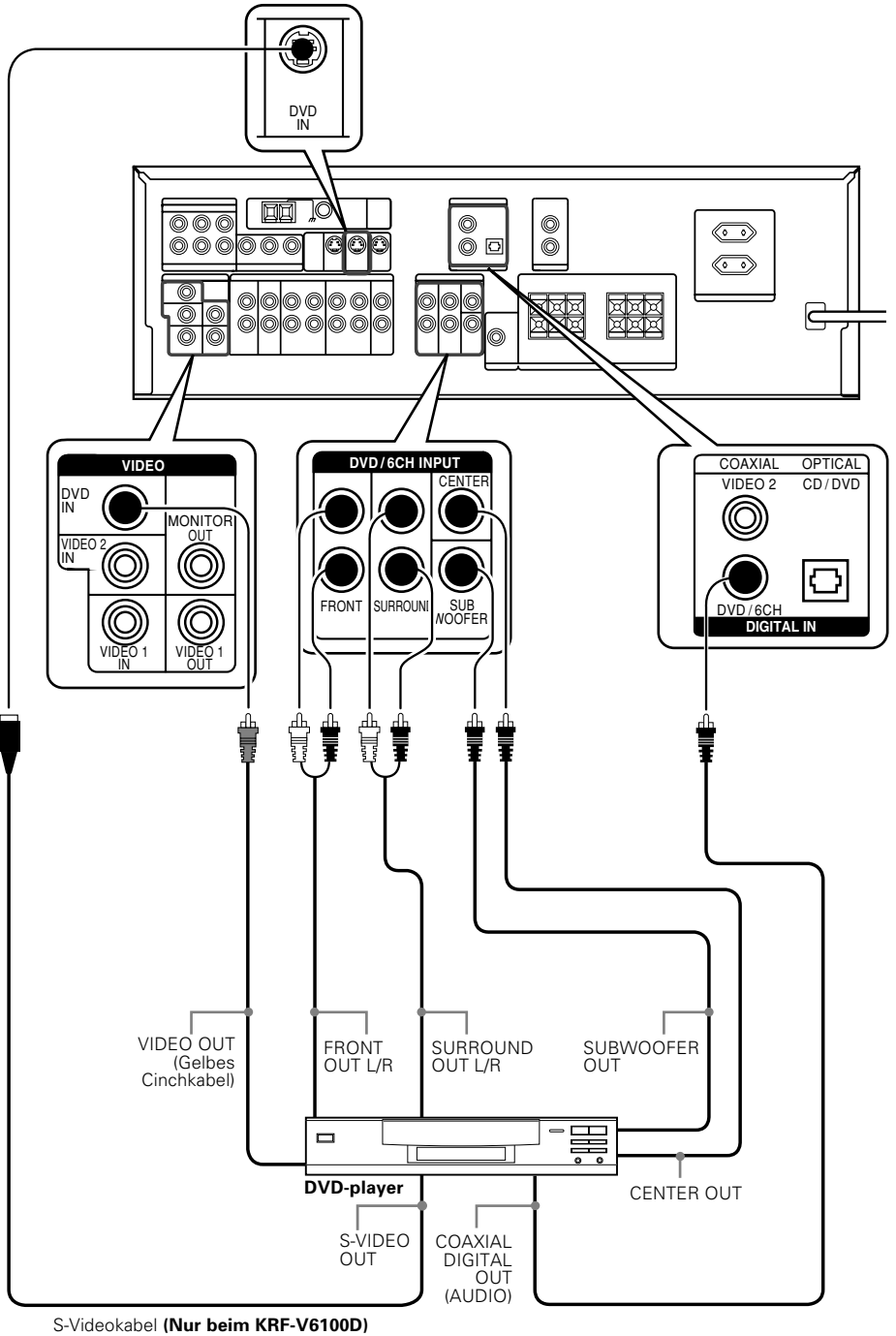
Wenn Sie die Taste **INPUT MODE** zu schnell drücken, ist unter Umständen kein Ton zu hören. Drücken Sie erneut die Taste **INPUT MODE**.

Anschließen eines DVD-Players (6 Kanäle)

Wenn Sie einen DVD-Player mit einer digitalen Verbindung an diese modell angeschlossen haben, lesen Sie unbedingt sorgfältig den Abschnitt „Eingangsmoduseinstellungen“.

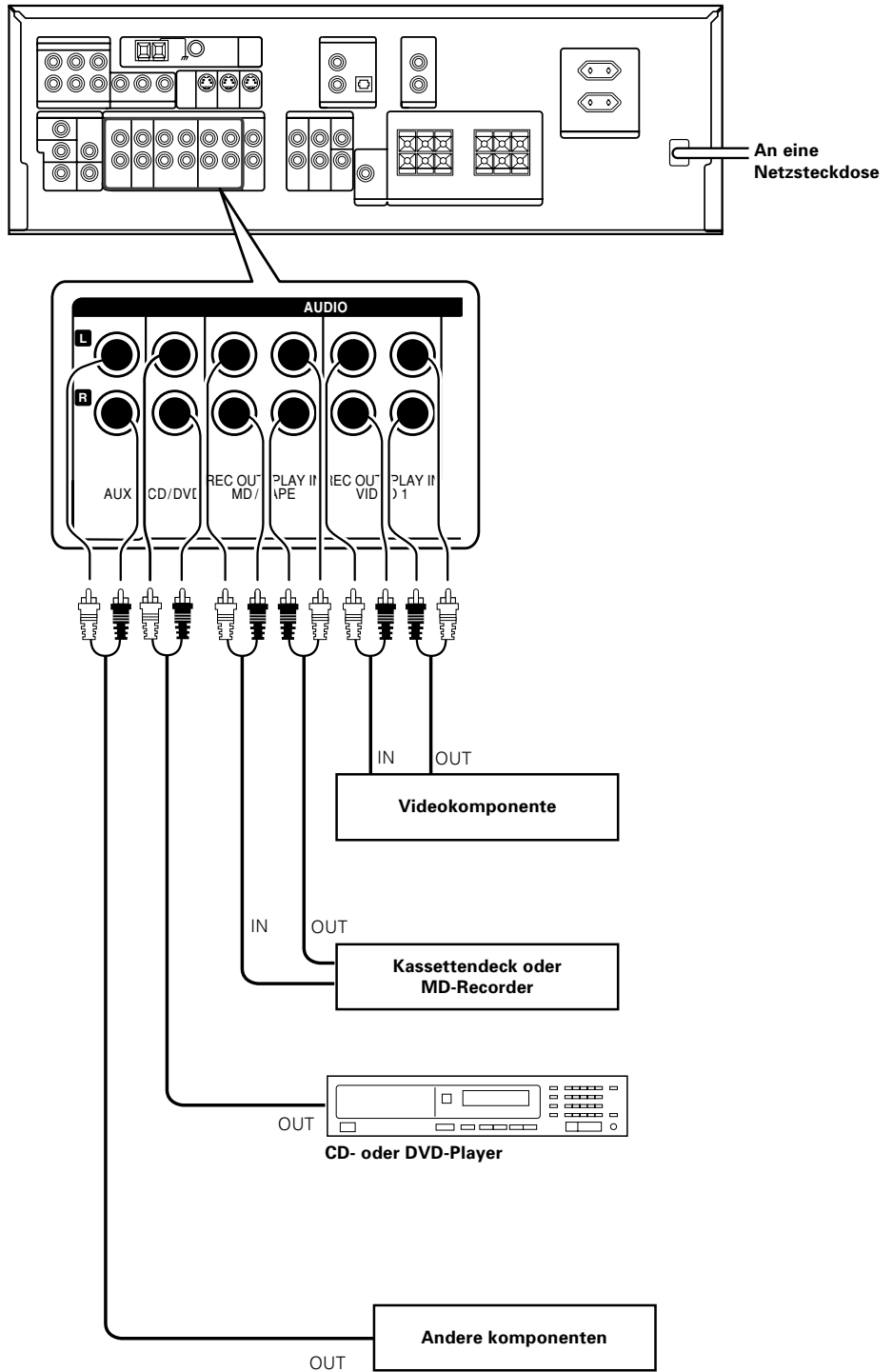
- 8

Für Anschließen von Videokomponente
(COMPONENT VIDEO)
(Nur beim KRF-V6100D) - 12



DEUTSCH

Anschließen von Audiokomponenten



DEUTSCH

ACHTUNG

Beachten Sie unbedingt die folgenden Punkte, da anderenfalls die Belüftung blockiert wird, was zu Feuergefahr führt.

- Stellen Sie niemals Gegenstände auf der Einheit ab, welche die Wärmeabfuhr beeinträchtigen.
- Halten Sie ausreichend Abstand rund um die Einheit ein (gemessen von der größten Außendimension einschließlich Überständen), der mindestens den nachfolgenden Werten entspricht.

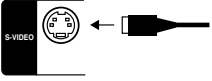
Oberseite: 50 cm

Seitenwand: 10 cm

Rückwand: 10 cm

Anschließen von Videokomponenten

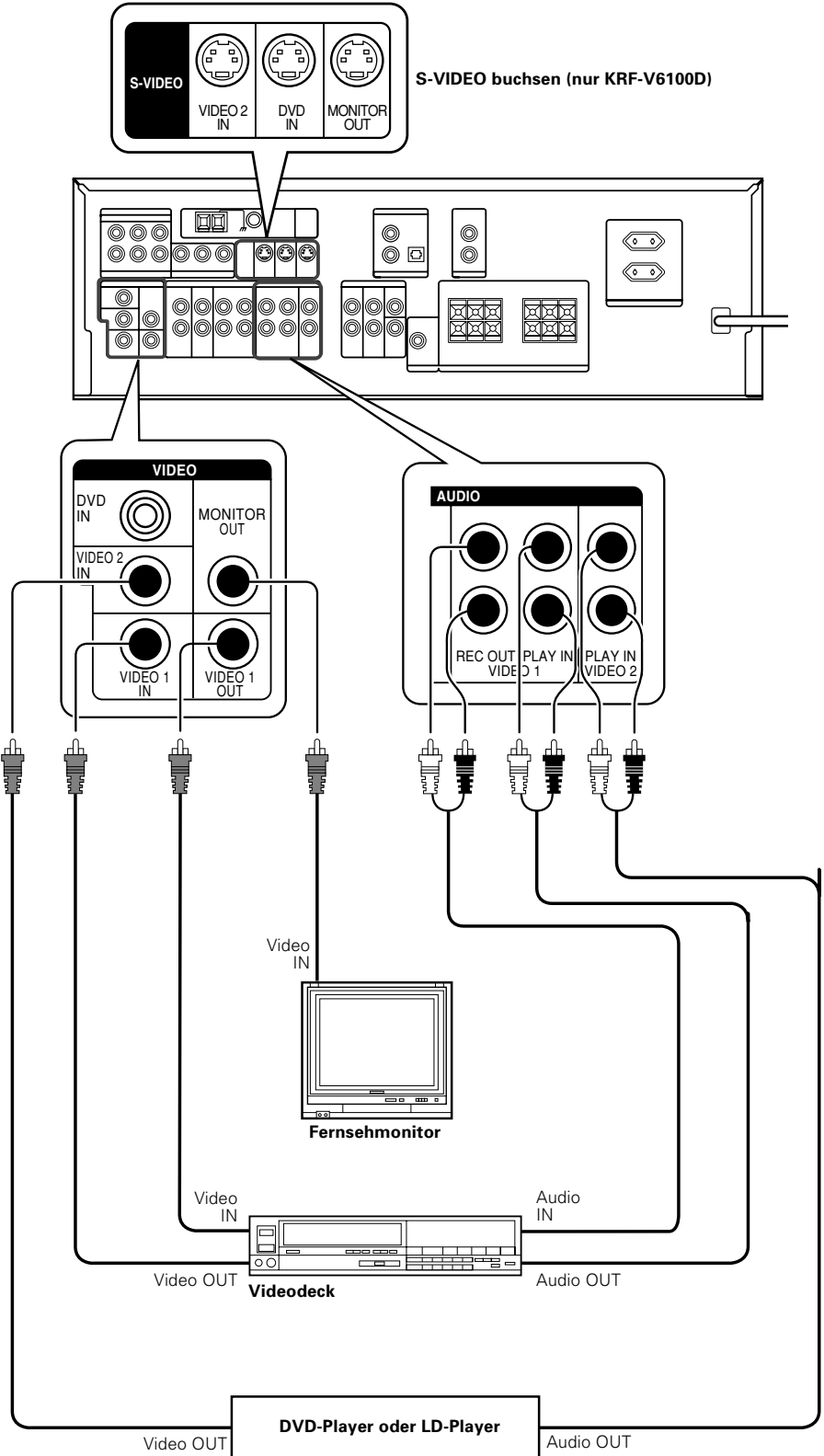
Hinweis zu den Buchsen S-VIDEO



Verwenden Sie die Buchsen S-VIDEO, wenn Sie Verbindungen zu Videokomponenten mit S-VIDEO IN/OUT-Buchsen herstellen.

- Wenn Sie Ihre Video-wiedergabe-komponenten über die Buchsen S-VIDEO anschließen, verwenden Sie unbedingt auch die Buchsen S-VIDEO, wenn Sie den Monitor und die Videoaufnahme-komponenten anschließen.

* Die AV-Buchse DVD IN wird entweder für CD/DVD-Input, oder DVD/6CH-Input verwendet.

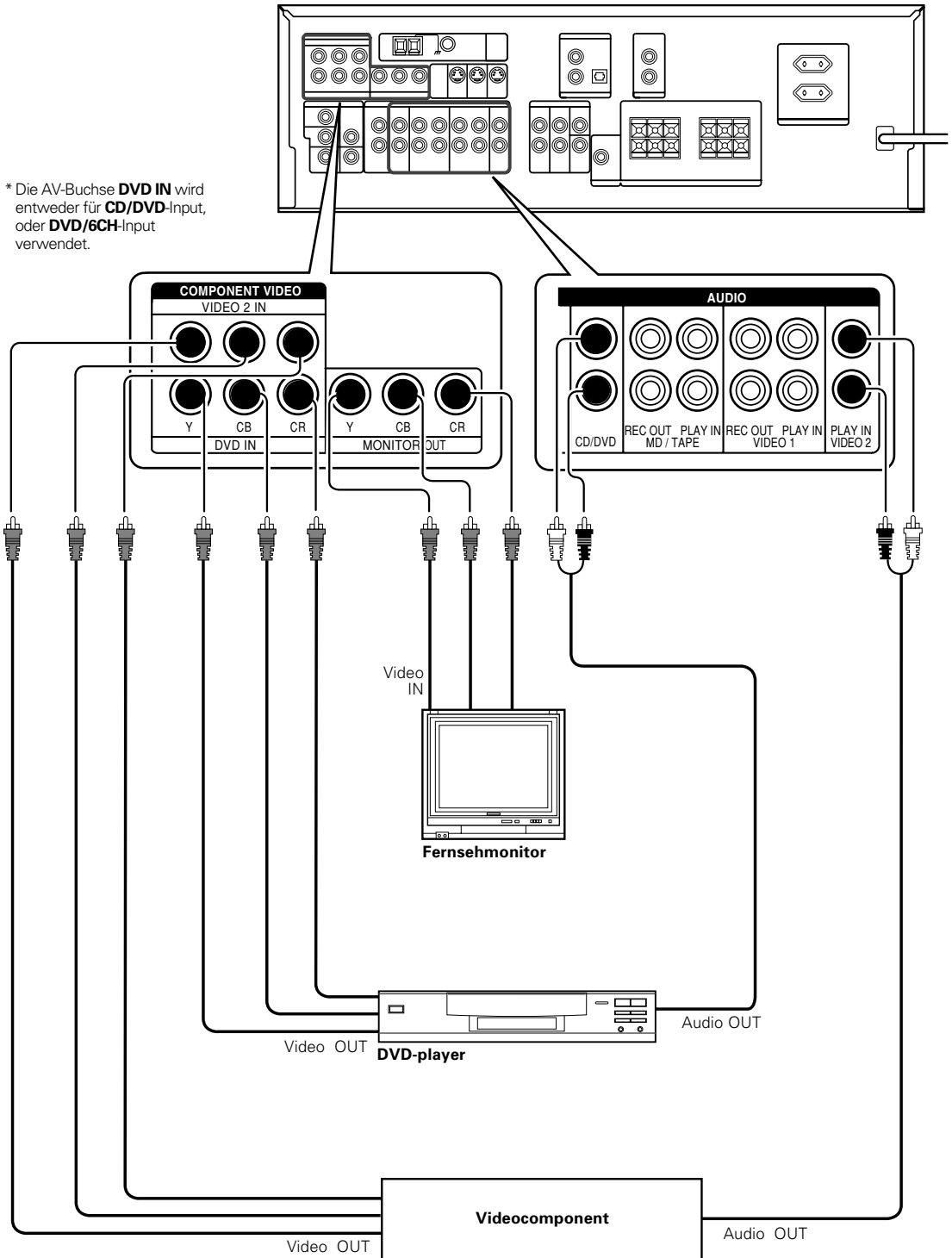


Eine Videokomponente mit digitalen Audioausgängen muß an die Buchsen VIDEO 2 angeschlossen werden.

Anschließen von Videokomponente (COMPONENT VIDEO) (Nur beim KRF-V6100D)

Sie erhalten Sie eine bessere Bildqualität wenn Sie den Receiver über die COMPONENT-Buchsen mit einer Videokomponente anschließen, als wenn Sie die S-VIDEO-Buchsen benutzen.

* Die AV-Buchse **DVD IN** wird entweder für **CD/DVD-Input**, oder **DVD/6CH-Input** verwendet.

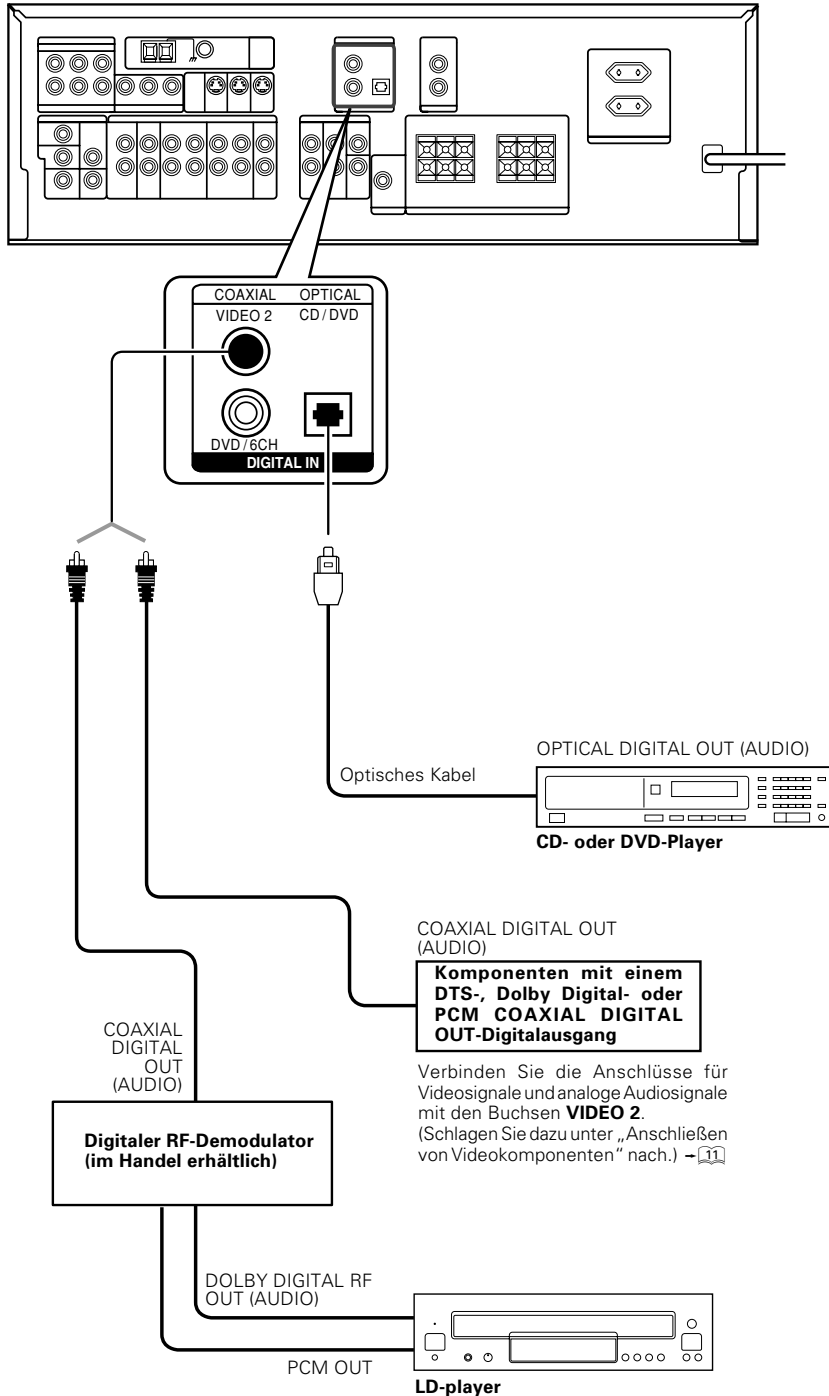


Wenn Sie Ihr Fernsehgerät über die COMPONENT-Buchsen anschließen, stellen Sie sicher, dass auch alle anderen Komponenten über die COMPONENT-Buchsen angeschlossen werden.

Digitale Verbindungen

Die Digitaleingangsbuchsen eignen sich für DTS-, Dolby Digital- und PCM-Signale. Schließen Sie Komponenten an, die digitale Signale im DTS-, Dolby Digital- oder Standard-PCM-Format (CD) ausgeben können.

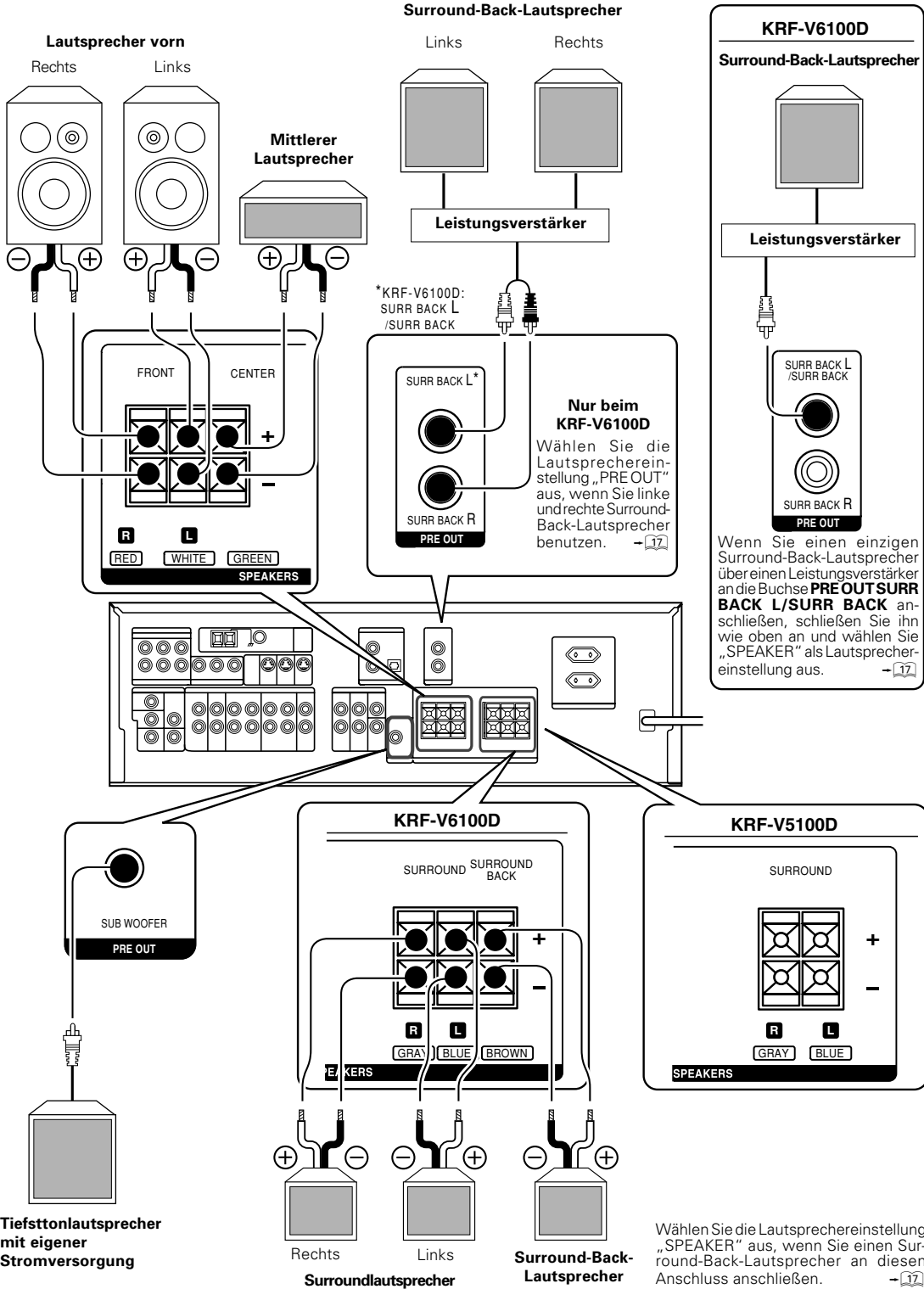
Wenn Sie digitale Komponenten an den Receiver angeschlossen haben, lesen Sie unbedingt sorgfältig den Abschnitt „Eingangsmoduleinstellungen“. → [8]



Wenn Sie einen LD-Player mit einem DIGITAL RF OUT-Ausgang anschließen wollen, verbinden Sie den LD-Player mit dem digitalen RF-Demodulator (im Handel erhältlich). Verbinden Sie als nächstes die Buchsen DIGITAL OUT des Demodulators mit den Buchsen DIGITAL IN des Modell. Verbinden Sie die Anschlüsse für Videosignale und analoge Audiosignale mit den VIDEO 2-Buchsen. (Schlagen Sie dazu unter „Anschließen von Videokomponente“ nach. → [11])


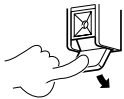
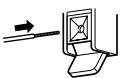
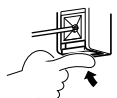
Anschließen der Lautsprecher

DEUTSCH



Beachten Sie den Test-Ton aus jedem Lautsprecher, um sicherzustellen, dass jeder Lautsprecher richtig angeschlossen wurde. Beziehen Sie sich auf „Dient zum Einstellen der Lautsprecherlautstärke.“

Anschließen der Lautsprecherkabel

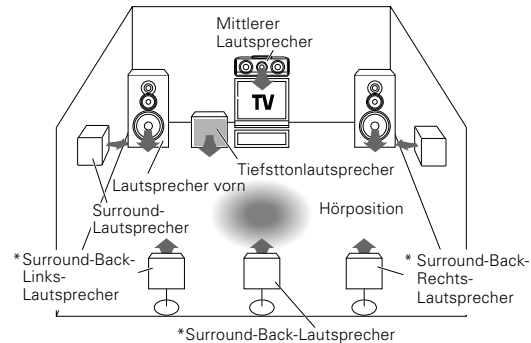
- 1 **Lautsprecherkabel am Ende abisolieren.**

- 2 **Lasche herunterdrücken.**

- 3 **Kabel hineinstecken.**

- 4 **Lasche zurück in die Ausgangsposition stellen.**


- Schließen Sie die Pole + und – der Lautsprecherkabel auf keinen Fall kurz.
- Wenn der linke und der rechte Lautsprecher vertauscht oder die Lautsprecherkabel mit umgekehrter Polarität angeschlossen sind, klingt der Ton unnatürlich, und die räumliche Wirkung des Klangs geht verloren. Achten Sie darauf, die Lautsprecher korrekt anzuschließen.

Lautsprecherimpedanz

Überprüfen Sie die Angaben für die Lautsprecherimpedanz, die auf der Rückseite des Modell angegeben sind, und schließen Sie dann Lautsprecher mit entsprechenden Impedanzwerten an. Wenn Sie Lautsprecher mit einer anderen Nennimpedanz als der auf der Rückseite des Modell angegebenen Impedanz anschließen, kann es zu Fehlfunktionen kommen, oder die Lautsprecher oder der Diese modell können beschädigt werden.

Aufstellung der Lautsprecher



* Als Surround-Back-Lautsprecher können Sie entweder zwei Surround-Back-Lautsprecher (linke Surround-Back-Lautsprecher und rechte Surround-Back-Lautsprecher) für ein 7,1-Kanal-Surroundklangsystem oder einen Surround-Back-Lautsprecher für ein 6,1-Kanal-Surroundklangsystem einsetzen.

Lautsprecher vorn: Stellen Sie den linken und rechten Lautsprecher zu beiden Seiten Ihres Fernsehgerätes auf. Richten Sie die Lautsprecher auf die Hörposition aus, um den Stereo-Effekt zu betonen.

Mittlerer Lautsprecher: Stellen Sie den mittlere Lautsprecher auf die Mitte zwischen die vorderen linken und rechten Lautsprecher. Neigen Sie den Lautsprecher so nach oben oder unten, dass er direkt auf die Hörposition zeigt.

Surround-Lautsprecher: Stellen Sie die Surround-Lautsprecher so hoch wie möglich auf, entweder genau seitlich von der Hörposition oder etwas dahinter. Richten Sie auch diese Lautsprecher so aus, dass sie direkt auf die Hörer weisen.

Tiefsttonlautsprecher: Normalerweise kann der Tiefsttonlautsprecher in der vorderen Mittelposition des Hörraums in der Nähe eines der Frontlautsprecher aufgestellt werden. (Da der Tiefsttonlautsprecher eine schwächere Richtungscharakteristik als andere Lautsprecher aufweist, kann dieser Lautsprecher an fast jeder Position aufgestellt werden, in der eine optimale Niederfrequenz-Wiedergabe erhalten wird, abhängig von der Konfiguration des Hörraums.)

Surround-Back-Lautsprecher: Den hinteren Surround-Back-Lautsprecher hinter der Hörposition und auf der gleichen Höhe wie die rechten und linken Surround-Lautsprecher positionieren.

- Zwar besteht ein ideales Surroundsystem aus allen oben aufgelisteten Lautsprechern. Wenn jedoch kein mittlerer Lautsprecher oder Tiefsttonlautsprecher vorhanden ist, können die entsprechenden Tonsignale im Rahmen der Lautsprechereinstellung auf die anderen Lautsprecher verteilt werden, so daß sich eine optimale Tonwiedergabe über die vorhandenen Lautsprecher erzielen läßt.

Anschließen der Antennen

Die Rundfunksendung kann nicht empfangen werden, wenn die Antennen nicht angeschlossen sind. Schließen Sie die Antennen nach der folgenden Anleitung an.

AM-Ringantenne

Platzieren Sie die mitgelieferte Rahmenantenne so weit wie möglich vom Receiver, dem Fernseher, den Lautsprecherkabeln und dem Netzkabel und richten Sie die auf den besten Empfang aus.

Verbindung des AM-Antennenanschlusses

- 1 **Lasche herunterdrücken.**

- 2 **Kabel hineinstecken.**

- 3 **Lasche zurück in Ausgangsposition stellen.**


FM-Zimmerantenne

Die mitgelieferte Zimmerantenne eignet sich nur vorübergehend für den Empfang. Für einen stabilen Signalempfang empfiehlt sich eine Außenantenne. Lösen Sie die Zimmerantenne vom Gerät, wenn Sie eine Außenantenne anschließen.

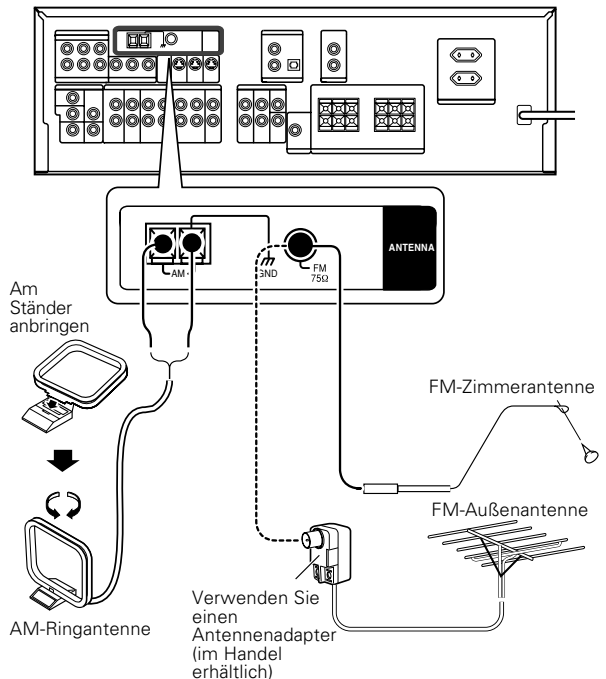
Verbindung des FM-Antennenanschlusses

Stecken Sie das Kabel hinein.



FM-Außenantenne

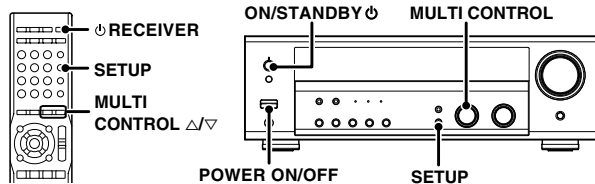
Führen Sie das 75Ω-Koaxialkabel, das an die FM-Außenantenne angeschlossen ist, ins Zimmer, und schließen Sie es den Anschluß **FM 75Ω** an.



Vorbereitungen für Surroundklang

Lautsprechereinstellungen

Damit Sie die Abhörmodi dieses Geräts optimal nutzen können, nehmen Sie bitte die unten beschriebenen Lautsprechereinstellungen (Tiefsttonlautsprecher, Lautsprecher vorn und Mitte, Surround- und Surround-Back-Lautsprecher) vor.



1 Schalten Sie diesen Receiver mit der Taste POWER ON/OFF und ON/STANDBY bzw. Taste RECEIVER ein.

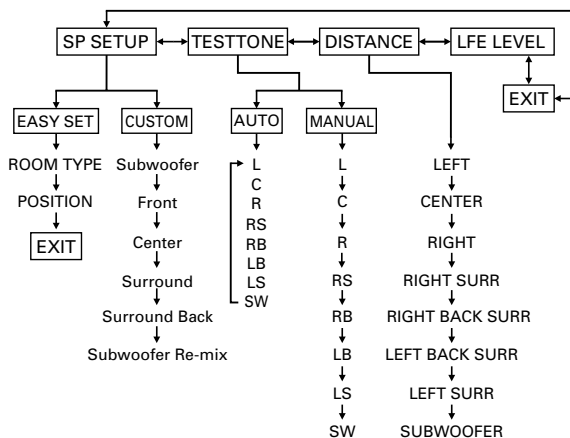
Wenn Sie die Fernbedienung verwenden möchten, drücken Sie eine der Tasten TUNER, MD/TAPE, VIDEO 1, VIDEO 2 oder AUX auf der Fernbedienung, um diese auf Receiver-Steuermodus einzustellen.

2 Den Setup-Modus aktivieren.

- 1 Drücken Sie die Taste SETUP.
- 2 Verwenden Sie den Regler MULTI CONTROL oder den Tasten MULTI CONTROL Δ/∇ für die folgenden Anzeigen.

- 1 SP SETUP
- 2 TESTTONE
- 3 DISTANCE
- 4 LFE LVL
- 5 EXIT

Die Reihenfolge bei SETUP ist wie folgt:



(Nur beim KRF-V6100D)

- Wenn Sie „SPEAKER“ als Surround-Back-Einstellung ausgewählt haben, erscheint nicht „RB“/„RIGHT BACK SURR“ und „LB“/„LEFT BACK SURR“ sondern „BS“/„BACK SURR“ auf dem Display.

3 Wählen Sie die Setup-Methode.

- 1 Wählen Sie „SP SETUP“, und drücken Sie dann die Taste SETUP, um die Setup-Methode für die Lautsprecher zu wählen.
- 2 Verwenden Sie den Regler MULTI CONTROL oder den Tasten MULTI CONTROL Δ/∇ , um „EASY SET“ oder „CUSTOM“ auszuwählen, und drücken Sie erneut die Taste SETUP.

- 1 **EASY SET** : Für das vereinfachte Setup der Lautsprecher entsprechend nur Raumtyp und Hörposition wählen. Danach mit den Eingabe fortfahren, beginnend mit Schritt 4.
- 2 **CUSTOM** : Diese Einstellung entsprechend dem verwendeten Lautsprechersystem wählen. Nach jeder Veränderung am Lautsprechersystem ist ein erneutes Setup der Lautsprecher erforderlich. Bei Auswahl der Einstellung „CUSTOM“ wird zu Schritt 5 (Wenn „CUSTOM“ ausgewählt wurde) gewechselt.

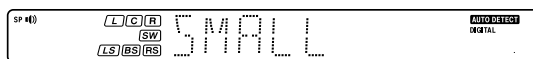
4 Wenn „EASY SET“ ausgewählt wurde.

Das Lautsprechersystem kann durch einfaches Wählen von Raumtyp und Hörposition fertiggestellt werden. Der Klang wird entsprechend den Eigenschaften des verwendeten KENWOOD-Lautsprechersystems korrigiert.

- Das Lautsprecher-Setup aller Modelle ist wie im Folgenden gezeigt:
KRF-V6100D: 6,1-Kanal-Surroundsystem
KRF-V5100D: 5,1-Kanal-Surroundsystem

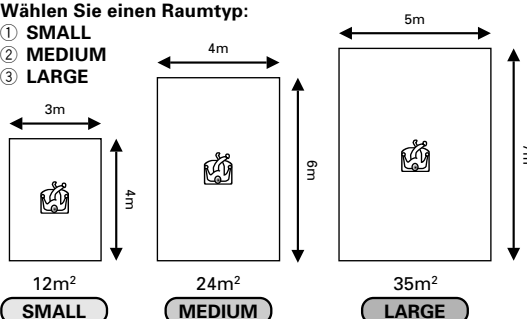
1 Verwenden Sie den Regler MULTI CONTROL oder den Tasten MULTI CONTROL Δ/∇ zur Wahl des Raumtyps betätigen und die drücken Taste SETUP.

- „ROOM TYPE“ erscheint beim Durchlaufen, und das aktuelle Setup wird angezeigt.



Wählen Sie einen Raumtyp:

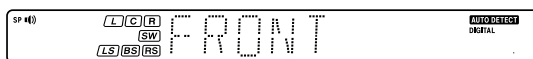
- 1 SMALL
- 2 MEDIUM
- 3 LARGE



* Die angezeigten Größen basieren auf einer durchschnittlichen Situation.

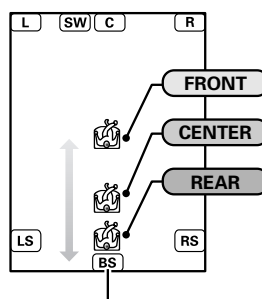
2 Verwenden Sie den Regler MULTI CONTROL oder den Tasten MULTI CONTROL Δ/∇ zur Wahl der Hörposition betätigen und die drücken Taste SETUP.

- „POSITION“ erscheint beim Durchlaufen, und das aktuelle Setup wird angezeigt.



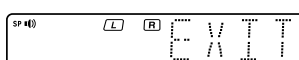
Wählen Sie eine Hörposition:

- 1 FRONT
- 2 CENTER
- 3 REAR



Nur beim KRF-V6100D

3 Die Einstellung ist abgeschlossen, sobald „EXIT“ eingeblendet wird.



4 Drücken Sie die Taste SETUP, um den SETUP-Modus zu verlassen.

Hinweis

Das Lautsprecher-Setup mit „EASY SET“ ist u.U. nicht für bestimmte Lautsprechersysteme oder Hörumgebungen geeignet. In diesem Fall verwenden Sie „CUSTOM“ für das Lautsprecher-Setup.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

5 Wenn „CUSTOM“ ausgewählt wurde.

1 Wenn Sie die allgemeine Lautsprechereinstellung aufrufen möchten, wählen Sie mithilfe des Regler MULTI CONTROL oder der Tasten MULTI CONTROL Δ/∇ die Einstellung „CUSTOM“ und drücken erneut die Taste SETUP.

- Die Tiefsttonlautsprecher-Einstellungsanzeige „SUBW ON“ wird eingeblendet.

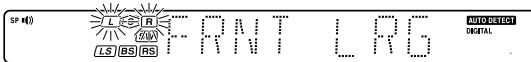


2 Wählen Sie mit dem Regler MULTI CONTROL oder den Tasten MULTI CONTROL Δ/∇ die geeignete Einstellung für die Tiefsttonlautsprecher.

- ① **SUBW ON** : Der Einstellmodus für den Tiefsttonlautsprecher ist des modell aktiviert.
 - ② **SUBW OFF** : Der Einstellmodus für den Tiefsttonlautsprecher ist des modell deaktiviert.
- Werkseitig ist „SUBW ON“ eingestellt.
 - Wird die Einstellung „SUBW OFF“ ausgewählt, wird für die vorderen Lautsprecher automatisch „FRNT LRG“ eingestellt, und Sie können mit Schritt **3** fortfahren.
 - Vor Ausführung von Schritt **5** drücken Sie die Taste **SETUP**, um die Einstellung zu bestätigen.
 - Wenn über den Tiefsttonlautsprecher Ton wiedergegeben werden soll, wählen Sie „FRNT NML“.

3 Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste SETUP.

- Die Anzeige für die Einstellung der vorderen Lautsprecher „FRNT LRG“ erscheint.



4 Wählen Sie mit dem Regler MULTI CONTROL oder den Tasten MULTI CONTROL Δ/∇ die geeignete Einstellung für die vorderen Lautsprecher.

- ① **FRNT LRG** (groß) : An diesem Gerät sind große vordere Lautsprecher angeschlossen.
- ② **FRNT NML** (normal) : An diesem Gerät sind Lautsprecher von einer durchschnittlichen Größe angeschlossen.

- Bei der Einstellung „FRNT LRG“ wird über den Tiefsttonlautsprecher kein Ton wiedergegeben, selbst wenn Tiefsttonlautsprecher auf ON gesetzt ist. Wenn jedoch der Tiefsttonlautsprecher ausgewählt ist und Sie „SW RE-MIX ON“ einstellen, wird über den Tiefsttonlautsprecher Ton wiedergegeben.
- In STEREO-Modus, wird der Ton direkt über die vorderen Lautsprecher wiedergegeben.

5 Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste SETUP.

- Die Anzeige für die Einstellung des mittleren Lautspechters „CNTR NML“ erscheint.

6 Wählen Sie mit dem Regler MULTI CONTROL oder den Tasten MULTI CONTROL Δ/∇ die geeignete Einstellung für die mittleren Lautsprecher.

Wenn Sie „LRG“ als Einstellung für die vorderen Lautsprecher ausgewählt haben:

- ① **CNTR NML** (normal) : Ein mittlerer Lautsprecher durchschnittlicher Größe ist an diese modell.
- ② **CNTR LRG** (groß) : Ein großer mittlerer Lautsprecher ist an diese modell.
- ③ **CNTR OFF** : Der Einstellmodus für den mittleren Lautsprecher ist am diese modell deaktiviert.

Wenn Sie „NML“ als Einstellung für die vorderen Lautsprecher ausgewählt haben:

- ① **CNTR NML** (normal) : Ein mittlerer Lautsprecher durchschnittlicher Größe ist an diese modell.
- ② **CNTR OFF** : Der Einstellmodus für den mittleren Lautsprecher ist am diese modell deaktiviert.

7 Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste SETUP.

- Die Anzeige für die Einstellung des mittleren Lautspechters „SURR NML“ erscheint.

8 Wählen Sie mit dem Regler MULTI CONTROL oder den Tasten MILTI CONTROL Δ/∇ die geeignete Einstellung für die Surround-Lautsprecher.

Wenn Sie „LRG“ als Einstellung für die vorderen Lautsprecher ausgewählt haben:

- ① **SURR NML** (normal) : Ein mittlerer Lautsprecher durchschnittlicher Größe ist an den diese modell angeschlossen.
- ② **SURR LRG** (groß) : Ein großer mittlerer Lautsprecher ist an den diese modell angeschlossen.
- ③ **SURR OFF** : Der Einstellmodus für den mittleren Lautsprecher ist am diese modell deaktiviert.

Wenn Sie für den mittleren Lautsprecher nicht „LRG“ als Einstellung ausgewählt haben:

- ① **SURR NML** (normal) : Ein mittlerer Lautsprecher durchschnittlicher Größe ist an den diese modell angeschlossen.
- ② **SURR OFF** : Der Einstellmodus für den Surround-Lautsprecher ist am diese modell deaktiviert.

- Wenn die Einstellung „SURR OFF“ gewählt wird, wechseln Sie automatisch **7**.

9 Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste SETUP.

- Die Anzeige für die Einstellung der Surround-Back-Lautsprecher „BS“ erscheint.

10 Wählen Sie mit dem Regler MULTI CONTROL oder den Tasten MULTI CONTROL Δ/∇ die geeignete Einstellung für die Surround-Back-Lautsprecher.

Wenn Sie „LRG“ als Einstellung für die Surround-Lautsprecher ausgewählt haben:

- ① **BS NML** (normal) : Surround-Back-Lautsprecher in durchschnittlicher Größe sind an den diese modell angeschlossen.
- ② **BS LRG** (groß) : Große Surround-Back-Lautsprecher sind an den diese modell angeschlossen.
- ③ **BS OFF** : Der Einstellmodus für die Surround-Back-Lautsprecher ist am diese modell deaktiviert.



Wenn Sie für den Surround-Lautsprecher nicht „NML“ als Einstellung ausgewählt haben:

- ① **BS NML** (normal) : An diesem Gerät sind Lautsprecher einer durchschnittlichen Größe angeschlossen.
- ② **BS OFF** : Der Einstellmodus für die Surround-Back-Lautsprecher ist am diese modell deaktiviert.

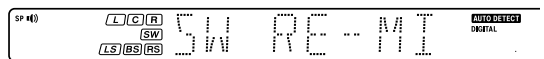
(Nur beim KRF-V6100D)

Wenn Sie „NML“ oder „LRG“ als Einstellung für den Surround-Back-Lautsprecher ausgewählt haben:

- ① **SPEAKER** : Das Surround-Back-Signal wird vom Lautsprecheranschluss **SURROUND BACK** und dem Buchse **PRE OUT SURR BACK L/SURR BACK** als monaurales Signal ausgegeben.
- ② **PRE OUT** : Surround-Back-Signale werden aus den Buchsen **PRE OUT SURR BACK L/SURR BACK** und **PRE OUT SURR BACKR** als Stereosignale ausgegeben.

11 Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste SETUP.

- Die Anzeige für die Subwoofer-Re-mix-Einstellung „SW RE-MIX“ erscheint.



- Solange der Tiefsttonlautsprecher auf OFF steht, ist die Subwoofer-Remix-Einstellung nicht verfügbar.

12 Wählen Sie mit dem Regler MULTI CONTROL oder den Tasten MULTI CONTROL Δ/∇ die geeignete Einstellung für die subwoofer re-mix.

- ① **RMX ON** : Einstellungsmodus Subwoofer-re-mix des diese modell ist auf aktiviert gestellt.
- ② **RMX OFF** : Einstellungsmodus Subwoofer-re-mix des diese modell ist auf deaktiviert gestellt.

13 Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste SETUP.

6 Dient zum Einstellen der Lautsprecherlautstärke.

Stellen Sie die Lautstärke der Lautsprecher von Ihrer normalen Hörposition aus ein. Die Lautstärkepegel der einzelnen Lautsprecher sollten ausgewogen sein.

- In Schritt **6** und **7** erscheinen Anzeigen nur für die ausgewählten Kanäle der Lautsprecher, die eingestellt werden müssen.

- 1 Drücken Sie die Taste SETUP, um mit TEST TONE anzufangen.**
 - Der diese modell schaltet in den Einstellmodus für den Lautstärkepegel der Lautsprecher.

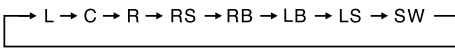
Die Auswahl von AUTO/MANUAL TEST TONE erfolgt über den Regler MULTI CONTROL oder die Tasten MULTI CONTROL Δ/∇ .

- 1 AUTO
- 2 MANUAL

- 2 Zum Einstellen von „AUTO“ oder „MANUAL“ drücken Sie erneut die Taste SETUP.**

Verwenden Sie den Regler MULTI CONTROL oder die Tasten MULTI CONTROL Δ/∇ , um den Lautstärkepegel des Testtons anzupassen, der vom anzupassenden Lautsprecherkanal ausgegeben wird.

Für die „AUTO“-Auswahl wird der Testton jeweils 2 Sekunden lang über die Lautsprecher ausgegeben, und zwar in folgender Reihenfolge:



- Wenn Sie die Lautstärkeeinstellungen der Lautsprecher ändern, während Sie Musik hören, ändern sich die auf dieser Seite erläuterten Einstellungen.
- Wenn einer der Lautsprecher beim SP SETUP deaktiviert wurde (Einstellung OFF), wird die TEST TONE-Anpassung für diesen Lautsprecher übersprungen.

(Nur beim KRF-V6100D)

- Wenn Sie „SPEAKER“ als Surround-Back-Einstellung ausgewählt haben, erscheint nicht „RB“ und „LB“ sondern „BS“ auf dem Display.

- 3 Drücken Sie SETUP.**
 - Der Testton wird ausgeschaltet. Der diese modell schaltet in den Einstellmodus für den Abstand zwischen Hörposition und Lautsprechern.
- 4 Für die „MANUAL“-Auswahl drücken Sie jedes Mal die Taste SETUP, um den Lautsprecherkanal zu wählen.**

7 Geben Sie den Abstand zu den Lautsprechern ein.

- 1 Wählen Sie im Einstellungsauswahldisplay „DISTANCE“ aus und drücken Sie erneut die Taste SETUP.**

- 2 Messen Sie den Abstand zwischen der Hörposition und den einzelnen Lautsprechern.**

Notieren Sie sich den Abstand zu den einzelnen Lautsprechern:

- Abstand zu den Lautsprechern vorn links (L) : ___ Fuß (Meter)
- Abstand zum mittleren Lautsprecher (C) : ___ Fuß (Meter)
- Abstand zu den Lautsprechern vorn rechts (R) : ___ Fuß (Meter)
- Abstand zum rechten Surround-Lautsprecher (RS) : ___ Fuß (Meter)
- Abstand zum rechten Surround-Back-Lautsprecher (BS) : ___ Fuß (Meter)
- Abstand zum linken Surround-Back-Lautsprecher (LB) : ___ Fuß (Meter)
- Abstand zum linken Surround-Lautsprecher (LS) : ___ Fuß (Meter)
- Abstand zum Tiefsttonlautsprecher (SW) : ___ Fuß (Meter)

(Nur beim KRF-V6100D)

- Wenn Sie „SPEAKER“ als Surround-Back-Einstellung ausgewählt haben, erscheint nicht „RB“/„RIGHT BACK SURR“ und „LB“/„LEFT BACK SURR“ sondern „BS“/„BACK SURR“ auf dem Display.

- 3 Verwenden Sie den Regler MULTI CONTROL oder die Tasten MULTI CONTROL Δ/∇ , um den Abstand zu den vorderen Lautsprechern anzupassen.**



Anzeige in Fuß Anzeige in Metern

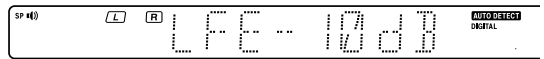
- Der Einstellbereich beträgt 0,3 bis 9,0m (1 bis 30 Fuß) in Schritten zu 0,3m (1 Fuß).

- 4 Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste SETUP.**

- 5 Geben Sie wie in Schritt **3** und **4** erläutert den Abstand zu den einzelnen Lautsprechern ein.**

8 Stellen Sie den LFE-LEVEL (Tiefrequenzen-Effekte-Pegel) ein

- 1 Wählen Sie im Einstellungsauswahldisplay „LFE LVL“ aus und drücken Sie noch einmal die Taste SETUP.**
- 2 Betätigen Sie den Regler MULTI CONTROL oder die Tasten MULTI CONTROL Δ/∇ um den LFE-LEVEL einzustellen.**



- Der LFE-LEVEL wird von 0dB bis -10dB in abnehmenden 1dB-Stufen eingestellt.

- 3 Drücken Sie die Taste SETUP, um die Einstellung zu bestätigen.**

- 4 Die Einstellung ist abgeschlossen, sobald „EXIT“ eingeblendet wird.**



- Die Lautsprecher, die Sie ausgewählt haben, sollten im Display angezeigt werden. Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Lautsprecher korrekt ausgewählt haben.

- 5 Drücken Sie die Taste SETUP, um den SETUP-Modus zu verlassen.**

EingangspegelEinstellung (nur analoge Quellen)

Wenn der Eingangspegel eines analogen Quellensignals zu hoch ist, blinkt die CLIP-Anzeige und gibt das Quellensignal an. Stellen Sie den Eingangspegel ein.



- 1 Wählen Sie mit dem Regler INPUT SELECTOR den Eingangspegel der Tonquelle aus, die Sie einstellen wollen.**

- Sie können für jede Eingangsquelle einen eigenen Eingangspegel speichern.

- 2 Drücken Sie die Taste SOUND so oft, bis die Anzeige „INPUT“ erscheint.**

- 3 Verwenden Sie den Regler MULTI CONTROL oder die Tasten MULTI CONTROL Δ/∇ , um den Eingangspegel einzustellen.**



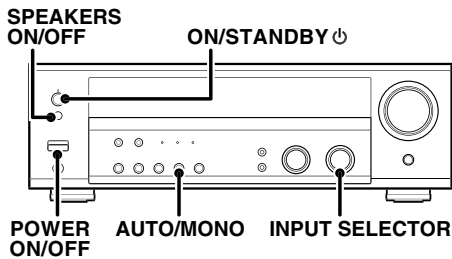
- Der Eingangspegel kann auf drei Werte eingestellt werden: 0dB, -3dB und -6dB. (Die werkseitige Einstellung ist 0dB.)

- 4 Mit der Taste SOUND schalten Sie zur Eingangsanzeige zurück.**

Normale Wiedergabe

Vorbereitungen für die Wiedergabe


Bevor Sie das Gerät für die Wiedergabe benutzen können, sind einige Vorbereitungen notwendig.



Einschalten des diese modell

- 1 Schalten Sie die gewünschten Komponenten ein.
- 2 Schalten Sie diesen modell mit der Taste POWER ON/OFF und ON/STANDBY ein.

Auswählen des Eingangsmodus

Wenn Sie eine Komponente ausgewählt haben, die an die Buchse CD/DVD, VIDEO2 oder DVD/6CH INPUT angeschlossen ist, achten Sie darauf, daß die Eingangsmoduseinstellung für den verwendeten Audiosignaltyp korrekt ist. 

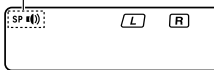
Auswählen von MD/TAPE

Geben Sie an, was für eine Tonquelle an die Buchsen MD/TAPE angeschlossen ist. Werkseitig ist „TAPE“ (Kassettendeck) eingestellt. Wenn Sie statt dessen „MD“ (MD-Gerät) einstellen wollen, gehen Sie wie im folgenden erläutert vor.

- 1 Wählen Sie mit dem Regler INPUT SELECTOR die Einstellung „TAPE“ aus.
- 2 Halten Sie die Taste AUTO/MONO mehr als 2 Sekunden gedrückt.
 - Die Tonquellenanzeige wechselt zu „MD“.
 - Soll wieder die ursprüngliche Tonquelle angezeigt werden, gehen Sie wie unter 2 erläutert vor.

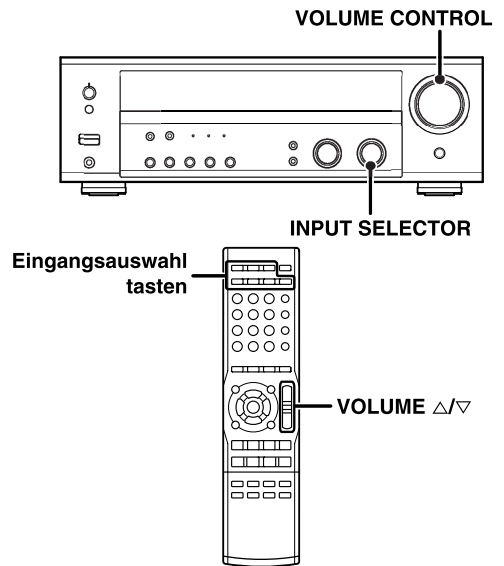
Einstellen des Lautsprecher-Status

Die Lautsprecher-Anzeige leuchtet.



Mit der Taste SPEAKERS ON/OFF können Sie die Lautsprecher aktiviert oder deaktiviert.

Wiedergeben des Tons von einer Komponente



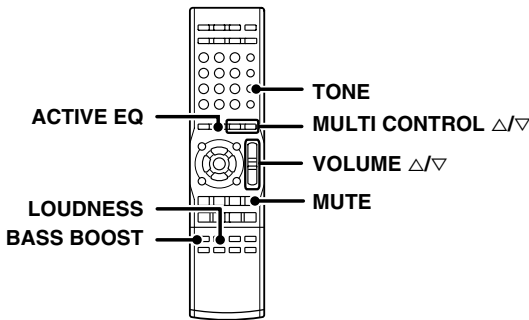
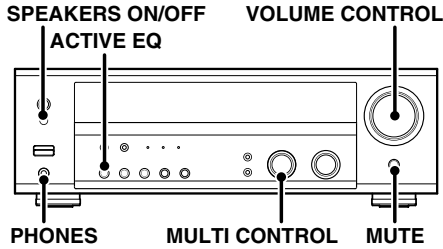
- 1 Wählen Sie mit dem Regler INPUT SELECTOR bzw. den Eingangsauswahl tasten die Eingangsquelle aus, die Sie hören möchten.

Die Eingangsquellen wechseln wie unten angegeben:

- 1 Tuner (Empfang von UKW/MW-Sendungen)
- 2 "CD/DVD"
- 3 "TAPE" oder "MD"
- 4 "VIDEO1"
- 5 "VIDEO2"
- 6 "DVD/6CH"
- 7 "AUX"

- 2 Starten Sie die Wiedergabe der ausgewählten Quelle.
- 3 Stellen Sie mit dem Regler VOLUME CONTROL die oder den Tasten VOLUME Δ/∇ autstärke ein.

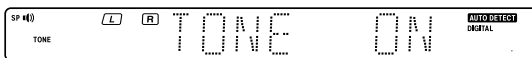
Einstellen des Klangs



Einstellen der Tonqualität (nur Fernbedienung)

Sie können am Receiver die Tonqualität im Stereomodus (PCM oder analog) einstellen.

- 1 Drücken Sie die Taste **TONE**, um in den **Tone-Modus** zu schalten.
- 2 Verwenden Sie den Regler **MULTI CONTROL** oder den Tasten **MULTI CONTROL** Δ/∇ , um „TONE ON“ oder „TONE OFF“ auszuwählen.



- 3 Wenn die Einstellung „TONE ON“ gewählt ist, drücken Sie die Taste **TONE**, um die folgenden Displays auszuwählen.

BASS : Bei dieser Einstellung können Sie die niedrigen Frequenzen einstellen.
TREB : Bei dieser Einstellung können Sie die hohen Frequenzen einstellen.

- 4 Stellen Sie mit dem Regler **MULTI CONTROL** oder den Tasten **MULTI CONTROL** Δ/∇ die Tonqualität ein.



- Baß- und Höhenpegel lassen sich um -10 bis +10 verstellen, und zwar in Schritten zu je 2 dB.
- Wenn der Modus **ACTIVE EQ** auf **EIN** gestellt ist, stellen Sie ihn auf **AUS** und regeln dann die Einstellung von **TONE**.

Baßanhebung auf Tastendruck (Bass Boost) (nur Fernbedienung)

Sie können am diese modell die Tonqualität im Stereomodus (PCM oder analog) einstellen.

Drücken Sie die Taste BASS BOOST.

- Drücken Sie die Taste einmal. Auf diese Weise stellen Sie die maximale Baßanhebung (+10) ein.
- **TONE** wird automatisch eingeschaltet.
- Diese Taste ist ohne Funktion, wenn sich der modell im Einstellmodus für die Tonqualität oder Raumklangeffekte befindet. -[26]- ~ -[31]
- Wenn der Modus **ACTIVE EQ** auf **EIN** gestellt ist, stellen Sie ihn auf **AUS** und regeln dann die Einstellung von **BASS BOOST**.

Umschalten zur vorherigen Einstellung

Drücken Sie die Taste **BASS BOOST** erneut.

Einstellen der Klangfülle (nur Fernbedienung)

Der Lautstärkereglers besitzt eine spezielle Funktion zur Wahrung der Klangfülle. Einstellungen können vorgenommen werden, wenn sich der modell Empfänger im Stereomodus (PCM oder analog) einstellen.

Drücken Sie die Taste **LOUDNESS** zum Ein-/Ausschalten dieser Funktion.

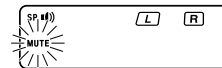
Beenden der Stummschaltung

Drücken Sie erneut die Taste **LOUDNESS**, so daß die Anzeige „LOUDNESS“ erlischt.

Stummschalten des Tons

Mit der Taste **MUTE** können Sie den Ton der Lautsprecher stummschalten.

Drücken Sie die Taste **MUTE**.



Beenden der Stummschaltung

- Drücken Sie erneut die Taste **MUTE**, so daß die Anzeige „MUTE“ erlischt.
- **MUTE ON** kann auch durch Drehen des Regler **VOLUME CONTROL** bzw. Drücken der Tasten **VOLUME** Δ/∇ ausgeschaltet werden.

ACTIVE EQ-Modus

Sie können einen noch eindrucksvolleren Klangeffekt genießen, wenn der Modus **ACTIVE EQ** bei der Dolby Digital und DTS Wiedergabe auf **ON** geschaltet ist und ebenso, wenn die PCM und analoge Stereomodis eingeschaltet sind.

Drücken Sie die Taste **ACTIVE EQ** für die folgende Auswahl;

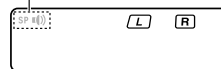
- 1 **ACTIVE EQ MUSIC** : Wirksam, wenn Sie Musik hören. (Die LED-Anzeige **ACTIVE EQ** leuchtet auf.)
- 2 **ACTIVE EQ CINEMA** : Wirksam, wenn Sie einen Film sehen. (Die LED-Anzeige **ACTIVE EQ** leuchtet auf.)
- 3 **ACTIVE EQ TV** : Wirksam, wenn Sie Fernseh schauen. (Die LED-Anzeige **ACTIVE EQ** leuchtet auf.)
- 4 **ACTIVE EQ OFF** : Die Funktion **ACTIVE EQ** ist auf **OFF** eingestellt. (Die LED-Anzeige **ACTIVE EQ** erlischt.)

- Die Funktion **ACTIVE EQ** ist nicht verfügbar, wenn **REC MODE**, **AUTO TUNING** oder **PRESET MEMORY** aktiviert sind (Einstellung **ON**) und 96kHz-LPCM wiedergegeben werden.

Wiedergabe über Kopfhörer

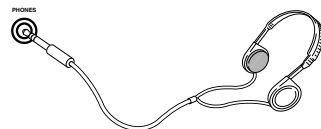
- 1 Drücken Sie Taste **SPEAKERS ON/OFF**, so daß sich die **Lautsprecheranzeige** ausschaltet.

Vergewissern Sie sich, daß **SP** nicht leuchtet.



- Wenn Sie im Surroundmodus alle Lautsprecher ausschalten, wird auch der Surroundmodus ausgeschaltet, und die Wiedergabe erfolgt in stereo.

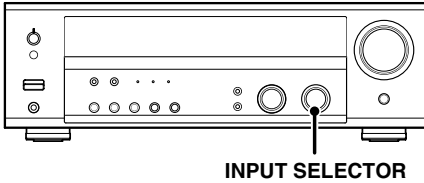
- 2 Schließen Sie die Kopfhörer an die Buchse **PHONES** an.



- 3 Stellen Sie mit Regler **VOLUME CONTROL** oder den Tasten **VOLUME** Δ/∇ die Lautstärke ein.

Aufnahme


Aufnehmen von Audiosignalen (analoge Quellen)



Aufnehmen von einer Tonquelle

- 1 Wählen Sie mit dem Regler **INPUT SELECTOR** die aufzunehmende Signalquelle (nicht „MD/TAPE“) aus.
- 2 Schalten Sie den MD-Recorder oder das Kassettendeck in den Aufnahmemodus.
- 3 Starten Sie die Wiedergabe, und starten Sie dann die Aufnahme.

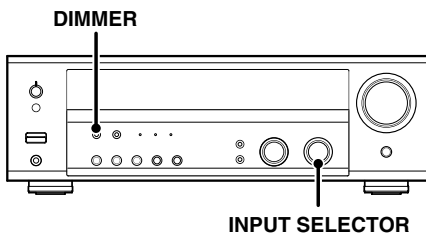
Aufnehmen von Videosignalen

- 1 Wählen Sie mit dem Regler **INPUT SELECTOR** die aufzunehmende Videoquelle (nicht „VIDEO1“) aus.
- 2 Stellen Sie an dem Videodeck, das an **VIDEO1** angeschlossen ist, die Aufnahme ein.
 - Wählen Sie **REC MODE** aus, wenn Sie von einer digitalen Eingangsquelle aufnehmen wollen.
- 3 Starten Sie die Wiedergabe, und starten Sie dann die Aufnahme.
 - Bei einigen Arten von Videosoftware ist eine normale Aufnahme nicht möglich. Dies geht auf ein Kopierschutzsystem zurück. 

Aufnehmen von Audiosignalen (digitale Quellen)

Schalten Sie den **REC-Modus** ein, wenn Sie von einer digitalen Eingangsquelle aufnehmen wollen. In der Regel nehmen Sie Audioeingangsquellen im **A-REC-Modus (Auto-Record)** auf. Wenn der digitale Modus während einer Aufnahme im **A-REC-Modus** wechselt, setzt der Ton der Audioeingangsquelle unter Umständen kurz aus.

Aufnehmen von Musik im A-REC- oder M-REC-Modus



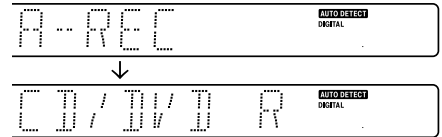
- 1 Wählen Sie mit dem Regler **INPUT SELECTOR** die aufzunehmende Signalquelle aus (CD/DVD, DVD/6CH oder VIDEO2).
- 2 Schalten Sie den MD-Recorder oder das Kassettendeck in den Aufnahmemodus.

- 3 Halten Sie die Taste **DIMMER** mehr als 2 Sekunden lang gedrückt, um den **A-REC-** oder **M-REC-**Modus während der digitalen Eingabe auszuwählen.

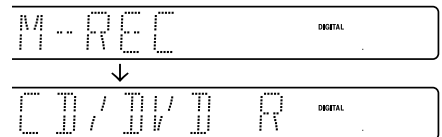
- ➔ ① **Rec-Modus deaktiviert** : Der Aufnahmemodus für digitale Eingangssignale ist ausgeschaltet.
- ➔ ② **A-REC-Modus** : Die digitalen Eingangssignale (DTS, Dolby Digital oder PCM) werden automatisch erkannt und in Stereosignale konvertiert, die aufgenommen werden können.
- ➔ ③ **M-REC-Modus** : Der Eingangssignaltyp, der zum Zeitpunkt der Moduswahl gilt, wird beibehalten.

- Wenn der **M-REC-Modus** ausgewählt ist, wird das digitale Eingangssignal in Stereosignale umgewandelt (Downmix). Aber sobald das digitale Signal in eine andere Signalart umgewandelt wurde, wird kein Signal mehr ausgegeben.
- Wenn der **A-REC-Modus** ausgewählt ist, wird das digitale Eingangssignal in Stereosignale umgewandelt, selbst wenn das digitale Signal verändert wurde.

Nur A-REC-Modus:



Nur M-REC-Modus:

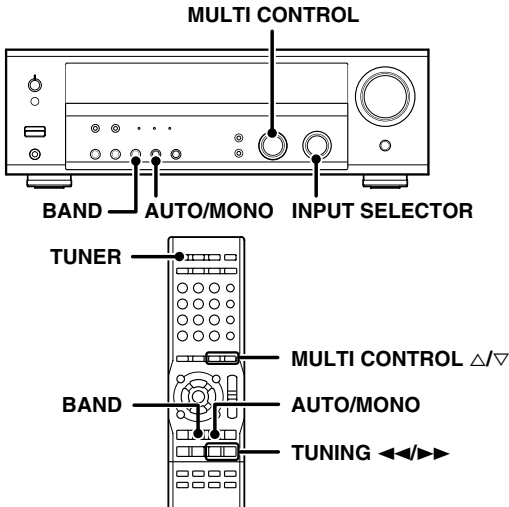


- 4 Starten Sie die Wiedergabe, und starten Sie dann die Aufnahme.
 - Wenn die Tonerzeugung aufgrund des Wechsels der Eingangssignale usw. plötzlich stoppt, drücken Sie die Taste **DIMMER**.

Der Modell Empfänger kann bis zu 40 Sender speichern und auf Tastendruck abrufen.

Radiosender lassen sich in RDS-Sender (Sender mit Radiodaten-System) und Sender ohne RDS einteilen. Wenn Sie RDS-Sender hören oder speichern möchten, schlagen Sie bitte unter „Das Radiodaten-System (Radio Data System)“ nach.

Einstellen von Radiosendern (ohne RDS)



1 Wählen Sie mit dem Regler **INPUT SELECTOR** oder der Taste **TUNER** den Tuner aus.

2 Stellen Sie mit der Taste **BAND** den gewünschten Sendefrequenzbereich ein.

Mit jedem Tastendruck wechselt das Frequenzband folgendermaßen:

- ① FM
- ② AM

Anzeige „AM“ oder „FM“ erscheint im Display.

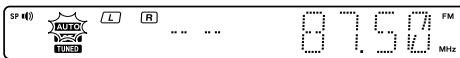


3 Wählen Sie mit **AUTO/MONO** das gewünschte Einstellverfahren aus.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Sendereinstellung folgendermaßen:

- ① **AUTO** leuchtet (automatische Einstellung)
- ② **AUTO** leuchtet nicht (manuelle Einstellung)

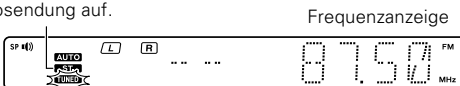
Anzeige „AUTO“ leuchtet im Display auf.



- Normalerweise sollten Sie „AUTO“ (automatische Einstellung) wählen. Wenn das Radiosignal schwach ist und es starke Interferenzen gibt, schalten Sie um zur manuellen Einstellung. (Bei der manuellen Einstellung werden Stereosendungen monaural empfangen.)

4 Wählen Sie mit dem Regler **MULTI CONTROL** oder Tasten **MULTI CONTROL Δ/∇**, oder Tasten **TUNING <</>** den Sender aus.

„ST.“ leuchtet bei einer Stereosendung auf.



„TUNED“ erscheint, wenn ein Sender empfangen wird.

Automatische Sendersuche : Der nächste Sender wird automatisch eingestellt.

Manuelle Sendersuche : Drehen Sie am Regler (oder drücken Sie die Taste), um den gewünschten Sender einzustellen.

Das Radiodaten-System (Radio Data System)

RDS ist ein Sendesystem, bei dem FM-Sender zusammen mit dem eigentlichen Sendesignal weitere nützliche Informationen übertragen (in Form digitaler Sendedaten). Tuner und Receiver, die auf RDS-Empfang ausgelegt sind, können diese Informationen aus dem normalen Sendesignal extrahieren und für eine Reihe von Zusatzfunktionen nutzen. Zum Beispiel kann der Name des Radiosenders automatisch angezeigt werden.

RDS-Funktionen:

PTY-Suche (Suche nach Programmtypkennung) - [25]

Das Gerät stellt automatisch einen Sender ein, der gerade eine Sendung des angegebenen Programmtyps (Genres) ausstrahlt.

PS-Anzeige (Programmnamenname)

Das Gerät zeigt automatisch den Sendernamen an, der von dem RDS-Sender ausgestrahlt wird.

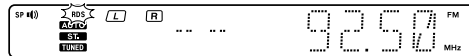
RDS-Speicherautomatik (RDS AUTO MEMORY) - [25]

Das Gerät findet und speichert automatisch bis zu 40 RDS-Sender. Wenn das Gerät weniger als 40 RDS-Sender findet, die es speichern kann, werden die restlichen Speicherplätze mit normalen FM-Sendern belegt.

Radiotext

Wenn Sie die Taste **RDS DISP.** (Display) drücken, zeigt das Gerät den Radiotext an, der von manchen RDS-Sendern ausgestrahlt wird. Wenn der Sender keinen Radiotext ausstrahlt, wird „NO RT“ angezeigt.

Die Anzeige „RDS“ leuchtet, wenn das Gerät eine RDS-Sendung (also ein RDS-Signal) empfängt.



Hinweis

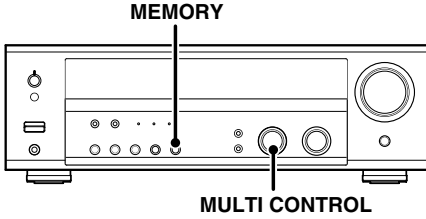
Je nach Land und Region stehen unterschiedliche RDS-Funktionen zur Verfügung, oder die RDS-Funktionen haben andere Bezeichnungen.

Bevor Sie eine RDS-Funktion nutzen können, müssen Sie die RDS-Speicherautomatikfunktion ausführen. Schlagen Sie dazu unter „Speichern von RDS-Sendern (RDS AUTO MEMORY)“ nach. - [25]

Manuelles Speichern von Radiosendern

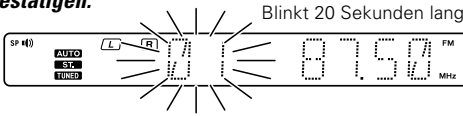
Die RDS-Speicherautomatik weist RDS-Sendern Speichernummern zu, beginnend mit Speichernummer „1“. Speichern Sie Sender mit der RDS-Speicherautomatik daher unbedingt, bevor Sie, wie im folgenden beschrieben, AM- und andere FM oder RDS-Sender von Hand speichern. Weitere Informationen finden Sie unter „Speichern von RDS-Sendern (RDS AUTO MEMORY)“.

- 25



1 Stellen Sie den Sender ein, den Sie speichern wollen.

2 Drücken Sie die Taste **MEMORY** erneut, um die Einstellung zu bestätigen.



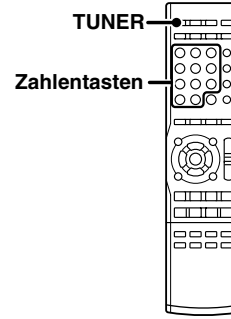
Fahren Sie innerhalb von 20 Sekunden mit Schritt **3** fort. (Wenn mehr als 20 Sekunden vergehen, drücken Sie nochmals die Taste **MEMORY**.)

3 Wählen Sie mit dem Regler **MULTI CONTROL** oder Tasten **MULTI CONTROL** Δ/∇ eine der Speichernummern aus (1 – 40).

4 Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste **MEMORY**.

- Speichern Sie wie in Schritt **1**, **2**, **3**, und **4** erläutert so viele Sender, wie Sie möchten.
- Wenn Sie einen Sender unter einer bereits belegten Speichernummer speichern, wird der ursprüngliche Sender durch den neuen ersetzt.

Einstellen gespeicherter Radiosender



1 Stellen Sie mit der Taste **TUNER** den Tuner als Eingangsquelle ein.

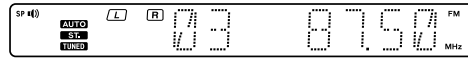
2 Geben Sie die Speichernummer des Senders ein, den Sie hören möchten (1 - 40).

Drücken Sie die Zahlentasten in folgender Reihenfolge:

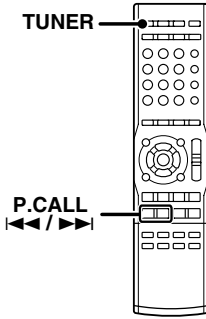
Für Sender „15“ drücken Sie **+10**, **5**

Für Sender „20“ drücken Sie **+10**, **+10**, **0**

- Wenn Sie beim Eingeben einer zweistelligen Zahl einen Fehler machen, drücken Sie so oft **+10**, bis wieder die ursprüngliche Anzeige erscheint, und geben Sie dann die richtige Speichernummer ein.



Einstellen gespeicherter Sender der Reihe nach (P.CALL)

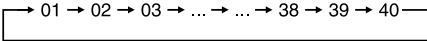


1 Stellen Sie mit der Taste TUNER den Tuner als Eingangsquelle ein.

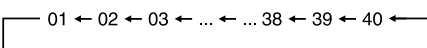
2 Wählen Sie mit den Tasten P.CALL |◀◀/▶▶| den gewünschten Sender aus.

- Mit jedem Tastendruck wechselt das Gerät zum nächsten gespeicherten Sender.

Drücken von P.CALL ▶▶ hat folgende Wirkung:

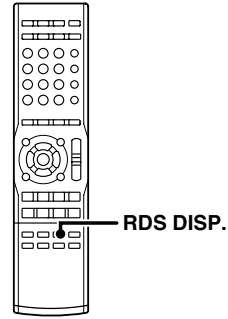


Drücken von P.CALL ◀◀ hat folgende Wirkung:



Wenn Sie die Taste P.CALL ▶▶ oder ◀◀ gedrückt halten, wechselt das Gerät in Intervallen von 0,5 Sekunden der Reihe nach durch die gespeicherten Sender.

Die Taste RDS DISP. (Display)



Mit der Taste RDS DISP. wechseln Sie die Anzeige im Display.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige folgendermaßen:

- ① PS-Anzeige (Programmdienstname)
- ② RT-Anzeige (Radiotext)
- ③ Frequenzanzeige

① PS-Anzeige (Programmdienstname):

Der Sendername wird automatisch angezeigt, wenn das Gerät eine RDS-Sendung empfängt. Werden keine PS-Daten ausgestrahlt, so wird „NO PS“ angezeigt.



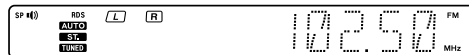
② RT-Anzeige (Radiotext):

Radiotext, der parallel zu einer RDS-Sendung ausgestrahlt wird, läuft im Display durch. Wenn der gerade eingestellte Sender keinen Radiotext ausstrahlt, wird „NO RT“ oder „RT----“ angezeigt.



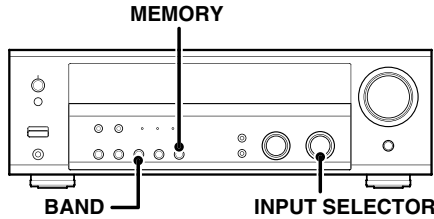
③ Frequenzanzeige:

Die Sendefrequenz des gerade eingestellten Senders wird angezeigt.

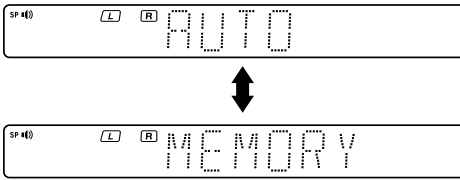


Speichern von RDS-Sendern (RDS AUTO MEMORY)

Bei dieser Funktion speichert das Gerät automatisch bis zu 40 RDS-Sender. Wenn Sie die PTY-Funktion nutzen wollen, müssen Sie die RDS-Sender zuvor mit der RDS-Speicherautomatik (RDS AUTO MEMORY) im Gerät speichern.



- 1 Wählen Sie mit Regler INPUT SELECTOR den Tuner aus.
- 2 Stellen Sie mit BAND als Frequenzbereich „FM“ ein.
- 3 Halten Sie die Taste MEMORY mehr als 2 Sekunden lang gedrückt.

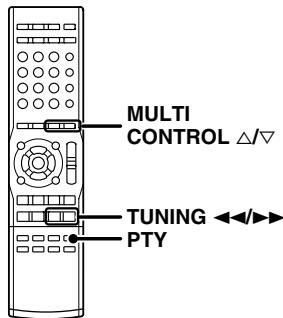


- Innerhalb von wenigen Minuten werden nun bis zu 40 RDS-Sender gespeichert, und zwar in der Reihenfolge der Sendekanäle, beginnend mit Kanal „01“.
- Sender, die bereits im Gerät gespeichert sind, werden unter Umständen durch RDS-Sender ersetzt. (Das heißt, wenn die RDS-Speicherautomatik (RDS AUTO MEMORY) 15 RDS-Sender findet, werden die Sender, die bis dahin unter den Speichernummern 01 bis 15 gespeichert waren, durch diese RDS-Sender ersetzt.)

Einstellen eines Senders nach Programmtyp (PTY-Suche)

Bei dieser Funktion sucht der Tuner automatisch nach Sendern, die gerade den Typ von Sendung (Genre) ausstrahlen, den Sie hören wollen.

Unter bestimmten Empfangsbedingungen kann die Suche über 1 Minute dauern.



Vorbereitungen

- Speichern Sie mit der RDS-Speicherautomatik Sender im Gerät.
- Stellen Sie als Sendefrequenzbereich FM ein.
- Stellen Sie einen RDS-Sender ein.

1 Drücken Sie die Taste PTY, um die PTY-Funktion einzuschalten.



Wenn das Gerät eine RDS-Sendung empfängt, wird der Programmtyp im Display angezeigt. Wenn der Sender keine PTY-Daten ausstrahlt oder es sich nicht um einen RDS-Sender handelt, wird „NONE“ angezeigt.

2 Wählen Sie, solange die Anzeige „PTY“ leuchtet, mit dem Regler MULTICONTROL oder Tasten MULTICONTROL Δ/∇, oder Tasten TUNING ◀/▶ den gewünschten Programmtyp aus.

Programmtypentabelle

Programmtyp	Display	Programmtyp	Display
Pop-Musik	POP M	Wetter	WEATHER
Rock-Musik	ROCK M	Finanzberichte	FINANCE
Schlager usw.	EASY M	Kinderprogramme	CHILDREN
Leichte klassische Musik	LIGHT M	Magazinsendungen	SOCIAL
Ernste klassische Musik	CLASSICS	Religion	RELIGION
Sonstige Musik	OTHER M	Hörer-Telefon	PHONE IN
Nachrichten	NEWS	Reiseinformationen	TRAVEL
Aktuelles Zeitgeschehen	AFFAIRS	Freizeitprogramm	LEISURE
Informationen	INFO	Jazz	JAZZ
Sportsendungen	SPORT	Country-Musik	COUNTRY
Erziehung	EDUCATE	Volksmusik	NATION M
Hörspiele	DRAMA	Oldies	OLDIES
Kultursendungen	CULTURE	Folk-Musik	FOLK M
Wissenschaft	SCIENCE	Dokumentarsendungen	DOCUMENT
Nicht-Musik-Sendungen	VARIED		

„NO PROG“ wird angezeigt, wenn Sie eine PTY-Suche starten, ohne zuvor mit der RDS-Speicherautomatik Sender gespeichert zu haben.

3 Starten Sie mit der Taste PTY die Suche.

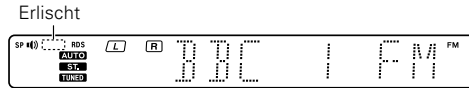
BEISPIEL: Suchen nach einer Sendung mit Rock-Musik.

Anzeige im Display während der Suche.



Blinkt Anzeige des Programmtyps

Anzeige bei Empfang eines Senders.



Anzeige des Sendernamens

- Solange „PTY“ blinkt, ist kein Ton zu hören.
- Wenn keine Sendung des gewünschten Typs zu finden ist, erscheint „NO PROG“ im Display. Nach einigen Sekunden erscheint im Display dann wieder die ursprüngliche Anzeige.

So wählen Sie einen anderen Programmtyp

Gehen Sie wie in Schritt 1, 2 und 3 erläutert vor.

Raumklangeffekte

Bei diesem Receiver können Sie eine Reihe von Modi für die Tonwiedergabe einstellen, so daß Sie - auch bei der Wiedergabe von Videoquellen - ein besonderes Klangerlebnis genießen können.

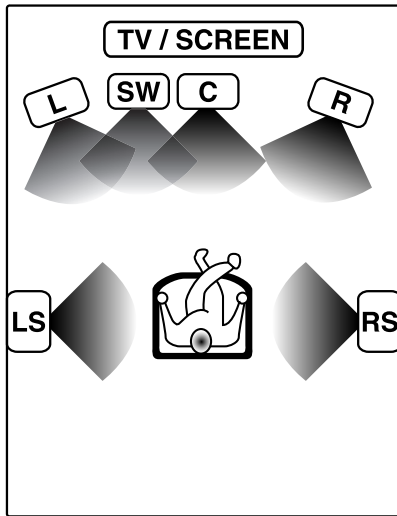
Die verschiedenen Surroundklangeffekte funktionieren nur dann optimal, wenn Sie zuvor die richtigen Lautsprechereinstellungen am Gerät vornehmen.

→ 16

Surroundklangmodi

Die unten gezeigten Lautsprecheranordnungen gelten für ein 5,1-Kanal-Surroundsoundsystem, für das Folgendes zutrifft;

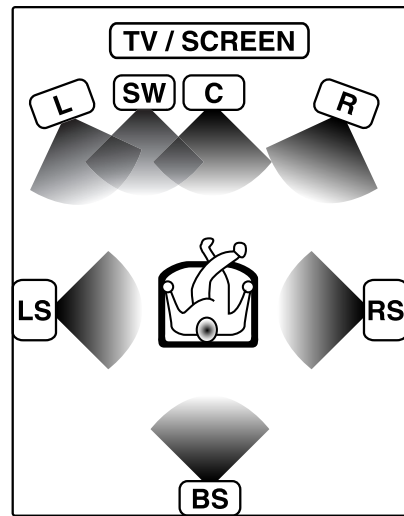
- Dolby Digital
- Dolby Pro Logic II
- DTS
- DSP
- DVD 6-Kanaal



Kein Surround-Back-Lautsprecher

Die unten gezeigten Lautsprecheranordnungen gelten für ein 6,1-Kanal-Surroundsoundsystem, für das Folgendes zutrifft;

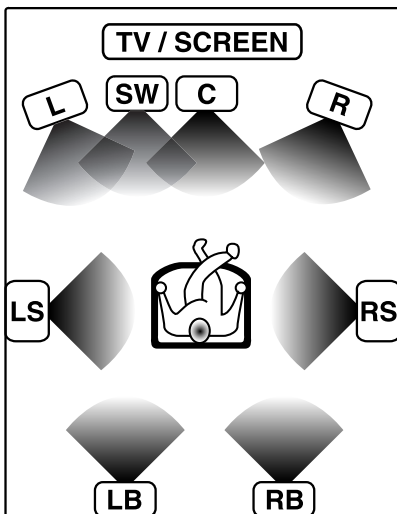
- Dolby Digital EX
- DTS-ES
- Neo:6



Surround-Back-Lautsprecher

Die unten gezeigten Lautsprecheranordnungen gelten für ein 7,1-Kanal-Surroundsoundsystem, für das Folgendes zutrifft;

- Dolby Pro Logic IIx



Surround-Back Linker und Rechter -Lautsprecher

- | | |
|-----------|---|
| L | Vorderer linker Lautsprecher |
| SW | Tiefsttonlautsprecher |
| C | Mittlerer Lautsprecher |
| R | Vorderer rechter Lautsprecher |
| LS | Linker Surround-Lautsprecher |
| RS | Rechter Surround-Lautsprecher |
| BS | Surround-Back-Lautsprecher |
| LB | Linker Surround-Back-Lautsprecher |
| RB | Rechter Surround-Back-Lautsprecher |

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby“, „Pro Logic“, „Surround EX“ und das doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.


„DTS“, „DTS-ES Extended Surround“ und „Neo:6“ sind Warenzeichen der Digital Theater Systems, Inc.



Hinweis

LFE = Low Frequency Effects. Dieser Kanal leitet getrennte, nichtdirektionale Baßsignale an den Tiefsttonlautsprecher und erzeugt damit Tiefbaßklangeffekte mit noch mehr Dynamik.

Dolby Digital

Mit dem Dolby Digital-Surroundklangformat können Sie bis zu 5,1-Kanäle mit digitalem Surroundklang von Dolby Digital-Tonquellen (z. B. mit  gekennzeichnete LD- oder DVD-Software) wiedergeben lassen. Verglichen mit herkömmlichem Dolby-Surroundklang bietet Dolby Digital eine noch höhere Tonqualität mit größerer räumlicher Genauigkeit und einem verbesserten Dynamikbereich.

Obwohl für echten 5,1-Kanal-Surroundklang mit Dolby Digital ein vollständiger Satz Lautsprecher (Lautsprecher vorn links und rechts, mittlerer Lautsprecher, Surroundlautsprecher links und rechts sowie Tiefsttonlautsprecher) erforderlich ist, können Sie mit diesem Receiver Dolby Digital- und Dolby Surround-Tonquellen wiedergeben lassen, auch wenn Sie nur vordere Lautsprecher anschließen.

Dolby Digital EX

Dolby Digital EX ist eine Erweiterung der Dolby Digital-Technologie. Dolby Digital EX erstellt sechs komplett breitbandige Ausgangskanäle aus 6,1-Kanalquellen. Dies erfolgt über die Verwendung eines Matrixdecoders, der aus 2 Kanälen der Originalaufnahme drei Surroundkanäle generiert. Dies wird erreicht, indem drei verschiedene Surroundsignale verwendet werden: Surround links, Surround rechts und Surround hinten, wobei jedes einzelne Signal eine eigene Reihe von Lautsprechern antreibt. Betrachten Sie es als die Hinzufügung eines mittleren Kanals für die hinteren Lautsprecher, welches einen sich ausbreitenden und natürlichen Surroundeffekt gibt, auch wenn Sie die Möglichkeit wünschen, die Zuhörer komplett mit einem Klang zu umkreisen, und positioniert somit die Klangeffekte exakt dort, wo sie auch tatsächlich gehört werden würden. Um die besten Ergebnisse zu erzielen, sollte man Dolby Digital EX bei Film-Soundtracks verwenden, die mit Dolby Digital Surround EX, das eine digitale Markierung enthält und automatisch diese Eigenschaft aktiviert, aufgenommen wurden. Dennoch muss diese Funktion manuell aktiviert werden bei Titeln, die vor dem Jahr 2001 veröffentlicht wurden.

Obwohl für echten 6,1-Kanal-Surroundklang mit Dolby Digital ein vollständiger Satz Lautsprecher (Lautsprecher vorn links und rechts, mittlerer Lautsprecher, Surroundlautsprecher links und rechts sowie Tiefsttonlautsprecher) erforderlich ist, können Sie mit diesem Modell Dolby Digital- und Dolby Surround-Tonquellen wiedergeben lassen, auch wenn Sie nur vordere Lautsprecher anschließen.

Obwohl nur Dolby Digital-Tonspuren über einen getrennten Kanal für Bässe verfügen, verbessert das Anschließen eines Tiefsttonlautsprechers auch bei anderen Surroundklangmodi die Baßleistung.

Bei Dolby Digital EX gibt es einen „1“- oder **LFE**-Kanal. Die Anzeige „**LFE**“ erscheint im Display, wenn ein Signal für diesen Kanal eingespeist wird.

Dolby Pro Logic IIx und Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II bietet dank seines speziellen Designs eine ganz neue Klangqualität mit beispielloser Raumwirkung, exzellent definierten Klangrichtungen und einer herausragenden Klangpräzision bei Dolby Surround-codierten Tonquellen (z. B. Video- und Laserdisc-Software mit dem Kennzeichen ). Diese Qualität erzielt Dolby Pro Logic II durch eine intelligente, integrierte Feedback-Logik, eine Matrix-Raumklangdecodierung und die Decodierung des ausgegebenen Stereo-Raumklangs in voller Bandbreite.

Dolby Pro Logic IIx verbessert die Möglichkeiten von Dolby Pro Logic II. Erweiterte Dolby Pro Logic II-Funktionen von Dolby Pro Logic IIx bieten Ihnen 6,1- und 7,1-Kanal-Surroundklang aus Stereo- oder 5,1-Kanalquellen. Diese Funktion bietet Ihnen eine beispiellose Raumwirkung, die den Eindruck erweckt, von natürlichen Klängen umgeben zu sein. Insbesondere kann der 7,1-Kanal-Surroundklang reale Hintergrundklänge aus den Surround-Back-Lautsprechern erzeugen.

Die in diesem Gerät einprogrammierten Pro Logic IIx-Modi sind „MOVIE“, „MUSIC“ und „GAME“. Die in diesem Gerät einprogrammierten Pro Logic II-Modi sind „MOVIE“, „MUSIC“, „GAME“ und „PRO LOGIC“. Der „MOVIE“-Modus ist sovoreingestellt, dass er eine kalibrierte, hochwertige Surroundklangwiedergabe erzeugt, während der „MUSIC“-Modus vom Benutzer einstellbar ist und die drei optionalen Steuerfunktionen „Dimension“, „Center Width“ und „Panorama“ zur Optimierung der Klangfelder auf Wunsch anbietet. Mit der Option „Dimension“ kann der Benutzer das Klangfeld stufenlos nach vorne oder nach hinten verlagern. Mit der Option „Center Width“ läßt sich die Links-Mitte-Rechts-Balance der Lautsprecher unterschiedlich einstellen. Die Option „Panorama“ schließlich integriert die Klangwirkung der Surroundlautsprecher in das Klangbild der Stereolautsprecher vorn und erzeugt auf diese Weise einen faszinierenden Rundumklangeffekt. Der „GAME“-Modus bietet einen aufregenden Surroundklang, wenn Sie Spiele spielen oder fernsehen. Insbesondere im Pro Logic IIx-„GAME“-Modus wird der Grundklang nicht nur vom vorderen und mittleren Kanal sondern auch vom Surroundkanal zum Tiefsttonlautsprecher hinzugefügt. Dies bietet noch dynamischere Surroundeffekte.

DTS-ES

Das DTS-ES (Surrounderweitertes Digitaltheatersystem) bietet ein 6,1-Kanal-Surroundsystem mit zusätzlichem Surround-Back-Kanal, der aus dem herkömmlichen 5,1-Kanal-Surroundsystem hervorging. Das auf DVD, CD oder LD aufgenommene DTS-ES-Format umfasst zwei Modi. DTS-ES-Discrete-6,1 erzeugt diskrete, komplett unabhängige Surround-Back-Klänge und DTS-ES-Matrix-6,1 erzeugt die Surround-Back-Klänge, die durch Matrixtechnologie innerhalb des linken und des rechten Surround-Kanals gemischt werden.

DTS-ES ist mit dem herkömmlichen 5,1-Kanal-Surroundsystem vollständig kompatibel. Ein 6,1-Kanal-Surroundklangsystem mit einem zusätzlichen Surround-Back-Kanal bietet eine natürlichere Präsenz und Surroundeffekte, indem die Wirkung des Klangbildes von hinten verstärkt wird. Programme, die mit DTS-ES-Technologie aufgenommen wurden, bestehen aus Informationsparametern, die dazu fähig sind, den Discrete- und den Matrixmodus zu steuern. So kann automatisch der am besten passende Modus ausgewählt werden.

Neo:6

Neo:6 ist eine neue, von DTS entwickelte basierte Technologie. Es kann aus dem Inhalt von 2 Kanälen mit erstaunlicher Klangtreue hochwertige 6-Kanal-Surround-Klänge erzeugen. Neo:6 hat 2 Modi: den „CINEMA“-Modus für Filmwiedergabe und den „MUSIC“-Modus für Musikwiedergabe. Das DTS hat einen 0,1- oder LFE-Kanal.

Bei DTS gibt es einen „1“- oder **LFE**-Kanal. Die Anzeige „**LFE**“ erscheint im Display, wenn ein Signal für diesen Kanal eingespeist wird. 

DTS-Modus

Das DTS-Mehrkanalformat für die Audiowiedergabe steht auf CD-, LD- und DVD-Software zur Verfügung. DTS ist ein rein digitales Format und kann mit den meisten CD-, LD- oder DVD-Playern nicht decodiert werden. Daher werden Sie in den meisten Fällen digitales Rauschen hören, wenn Sie versuchen, mit DTS codierte Software über den analogen Ausgang Ihres neuen CD-, LD- oder DVD-Players wiederzugeben. Das Rauschen kann sehr laut werden, wenn der analoge Ausgang direkt an ein leistungsstarkes Verstärkersystem angeschlossen ist. Um dies zu vermeiden, sind zur Wiedergabe digitaler Ausgangssignale bestimmte Schritte erforderlich (siehe unten). Zur Wiedergabe von DTS Digital-Surroundklang muß ein externes 5,1-Kanal-Decodersystem für DTS Digital-Surroundklang oder ein Verstärker mit einem integrierten DTS Digital Surround-Decoder an den digitalen Ausgang (S/P DIF, AES/EBU oder TosLink) eines CD-, LD- oder DVD-Players angeschlossen werden. Alle Modelle sind mit einem DTS-Decoder ausgestattet.

Bei DTS gibt es einen „1“- oder **LFE**-Kanal. Die Anzeige „**LFE**“ erscheint im Display, wenn ein Signal für diesen Kanal eingespeist wird. 

DSP-Modus

In den DSP-Modi können bei der Wiedergabe fast aller Programmquellen die Atmosphäre eines Live-Konzerts erzeugen. DSP ist besonders wirksam bei Stereoprogrammquellen wie CDs, Fernsehen und FM Radiosendern. Probieren Sie doch einmal die DSP-Modi ARENA, JAZZ CLUB, THEATER, STADIUM oder DISCO aus, wenn Sie das nächste Mal ein Konzert hören oder eine Sportsendung ansehen!

Was ist DSP?

DSP steht für „Digital Signal Processor“ (digitaler Signalprozessor). Wie man einen Klang in der Realität wahrnimmt, hängt von zahlreichen Faktoren ab. Einer der wichtigsten dieser Faktoren ist der Nachhall, also die Art, wie Klanganteile im Raum von verschiedenen Stellen als Echo zurückgeworfen werden. In den einzelnen DSP-Modi wird eine naturgetreue Klangwirkung erzeugt, indem der digitale Signalprozessor Nachhall generiert, ohne daß sich dabei die Tonqualität des ursprünglichen Signals verschlechtert.

DVD-Wiedergabe im 6-Kanalmodus

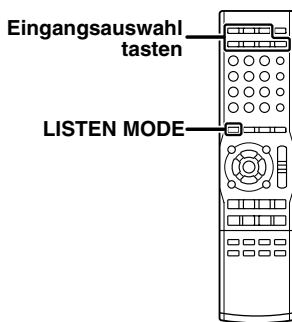
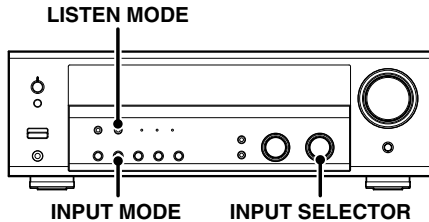
Mit einem DVD-Player oder einem ähnlichen Gerät mit sechs Ausgangskanälen (5,1) und diesem Modell können Sie mehrkanalig codierte DVD-Quellen in bester Qualität wiedergeben lassen. Da die Tonsignale bei solchem Material digital codiert sind und jeder Kanal unabhängig von den anderen verarbeitet wird, sind der Ton, die klangliche Raumwirkung und der Dynamikbereich von unübertroffener Qualität.

Bei Auswahl des DVD 6-Kanalmodus erscheint die Anzeige „**6CH INPUT**“ im Display.

Surroundklangwiedergabe

Die DTS-kompatiblen Modelle können CDs, DVDs oder LDs mit DTS-Markierung wiedergeben.

Dolby Digital kann bei der Wiedergabe von DVD- oder LD-Software mit der Markierung **DD [DOLBY DIGITAL]** und von digitalen Sendungen im Dolby Digital-Format usw. verwendet werden. Dolby Pro Logic können bei der Wiedergabe von Video-, DVD- oder LD-Software mit der Markierung **DL [DOLBY SURROUND]** verwendet werden.



Vorbereitungen

- Schalten Sie die entsprechenden Komponenten ein.
- Führen Sie die Schritte unter „Vorbereitungen für Surroundklang“ (Lautsprechereinstellungen) aus. → [16]
- Wählen Sie mit dem Regler **INPUT SELECTOR** bzw. den **Eingangsauswahl**tastern die Komponente aus, die mit Surroundklang wiedergegeben werden soll.
- Wählen Sie mit der Taste **INPUT MODE** die wiederzugebende Tonquelle den Eingangsmodus (analog oder digital) aus. → [8]
- Rauschen ist zu hören, wenn der analoge Eingang ausgewählt und eine DTS-Tonquelle wiedergegeben wird.

1 Starten Sie die Wiedergabe der Videosoftware.

2 Wählen Sie mit der Taste LISTEN MODE den Tonwiedergabemodus aus.

Die Einstellungen für den Tonwiedergabemodus werden für alle Eingänge separat gespeichert. Wenn als Eingangsmodus der vollautomatischen Einstellung („**AUTO DETECT**“ leuchtet) ausgewählt ist, wählt dieses Modell automatisch den optimalen Tonwiedergabemodus, und zwar je nach Typ des Eingangssignals und den Lautsprechereinstellungen.

Mit jedem Tastendruck auf LISTEN MODE wechselt die Einstellung wie unten aufgelistet.

Die Einstellungen für den Tonwiedergabemodus unterscheiden sich je nach Typ des Eingangssignals.

Dolby-Digital-Surround-EX-geeignete CDs/DVDs:

Dolby-Digital-Surround-EX-geeignete CDs/DVDs enthalten Identifikationssignale. Wenn Sie während der „Eingangsmoduseinstellungen“ (→ [8]), **FULL AUTO** auswählen, ermittelt dieser Verstärker die Identifikationssignale und der Listen-Modus wird automatisch auf **DOLBY DIGITAL EX** (Dolby-Digital-Surround-EX-Modus) umgestellt.

Manchmal lassen sich jedoch Dolby-Digital-Surround-EX-geeignete CDs/DVDs finden, die keine Identifikationssignale enthalten. Wenn das Etikett oder die Verpackung einer CD/DVD die Anzeige „Surround EX“ aufführt, dann können Sie **DOLBY DIGITAL EX** auswählen und den Dolby-Digital-Surround-EX-Klang genießen.

Wenn ein Dolby Digital oder Dolby Digital EX-Signal eingespeist wird:

(Die DOLBY DIGITAL- oder PRO LOGIC-Anzeige auf):

- 1 **DOLBY DIGITAL** : Dolby Digital-Surround.
- 2 **DOLBY DIGITAL EX** : Dolby Digital-EX-Surround.
(Anzeige DOLBY DIGITAL EX leuchtet.)
- 3 **PL IIx MOVIE** : Pro Logic IIx-Surround-Modus MOVIE.
(Anzeige PRO LOGIC leuchtet.)
- 4 **PL IIx MUSIC** : Pro Logic IIx-Surround-Modus MUSIC.
(Anzeige PRO LOGIC leuchtet.)
- 5 **PL IIx GAME** : Pro Logic IIx-Surround-Modus GAME.
(Anzeige PRO LOGIC leuchtet.)
- 6 **PL II MOVIE** : Pro Logic II-Surround-Modus MOVIE.
(Anzeige PRO LOGIC leuchtet.)
- 7 **PL II MUSIC** : Pro Logic II-Surround-Modus MUSIC.
(Anzeige PRO LOGIC leuchtet.)
- 8 **PL II GAME** : Pro Logic II-Surround-Modus GAME.
(Anzeige PRO LOGIC leuchtet.)
- 9 **PRO LOGIC** : Pro Logic II-Surround-Modus PRO LOGIC.
(Anzeige PRO LOGIC leuchtet.)
- 10 **STEREO** : Normale Stereowiedergabe.

Wenn Sie DOLBY DIGITAL wählen

„DOLBY DIGITAL“ Rolle von rechts nach links.



Wenn das DTS- oder das DTS-ES-Signal (im Matrix-, Discrete- oder Bitstream-Modus) eingespeist wird:

(Die Anzeige DTS LED leuchtet auf.)

- 1 **DTS-ES MATRIX 6.1** : DTS-ES-MATRIX-6,1-Kanal-Surroundbetrieb
(Die Anzeigen DTS-ES und MATRIX 6,1 leuchten auf.)
- 2 **DTS-ES DISCRETE 6.1** : DTS-ES-DISCRETE-6,1-Kanal-Surroundbetrieb
(Die Anzeigen DTS-ES und DISCRETE 6,1 leuchten auf.)
- 3 **DTS** : DTS-5,1-Kanal-Surroundbetrieb (Die Anzeige DTS leuchtet auf.)
- 4 **DTS + NEO:6 CINEMA** : DTS + NEO:6-Surround-Modus CINEMA.
(Die Anzeigen DTS und NEO:6 leuchten auf.)
- 5 **STEREO** : Normale Stereowiedergabe

Wenn ein Analog- oder Digitalsignal eingespeist wird (kein DOLBY DIGITAL- oder DTS-Signal):

- 1 **PL IIx MOVIE** : Pro Logic IIx-Surround-Modus MOVIE.
(Anzeige PRO LOGIC leuchtet.)
- 2 **PL IIx MUSIC** : Pro Logic IIx-Surround-Modus MUSIC.
(Anzeige PRO LOGIC leuchtet.)
- 3 **PL IIx GAME** : Pro Logic IIx-Surround-Modus GAME.
(Anzeige PRO LOGIC leuchtet.)
- 4 **PL II MOVIE** : Pro Logic II-Surround-Modus MOVIE.
(Anzeige PRO LOGIC leuchtet.)
- 5 **PL II MUSIC** : Pro Logic II-Surround-Modus MUSIC.
(Anzeige PRO LOGIC leuchtet.)
- 6 **PL II GAME** : Pro Logic II-Surround-Modus GAME.
(Anzeige PRO LOGIC leuchtet.)
- 7 **PRO LOGIC** : Pro Logic II-Surround-Modus PRO LOGIC.
(Anzeige PRO LOGIC leuchtet.)
- 8 **NEO:6 CINEMA** : NEO:6-Surround-Modus CINEMA.
(Die Anzeige NEO:6 leuchtet auf.)
- 9 **NEO:6 MUSIC** : NEO:6-Surround-Modus MUSIC.
(Die Anzeige NEO:6 leuchtet auf.)

Fortsetzung auf der nächsten Seite

- ⑩ **ARENA** : DSP-Surround-Modus ARENA.
- ⑪ **JAZZ CLUB** : DSP-Surround-Modus JAZZ CLUB.
- ⑫ **THEATER** : DSP-Surround-Modus THEATER.
- ⑬ **STADIUM** : DSP-Surround-Modus STADIUM.
- ⑭ **DISCO** : DSP-Surround-Modus DISCO.
- ⑮ **STEREO** : Normale Stereowiedergabe.

- Wird ein Dolby Digital oder DTS-Signal mit mehr Kanälen eingespeist als die maximale Anzahl der Wiedergabekanäle, die bei den aktuellen Einstellungen des Modell zur Verfügung stehen, erfolgt ein Downmixing (Abstimmung auf die verfügbaren Kanäle).

3 Stellen Sie die Lautstärke ein.

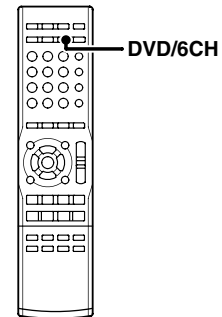
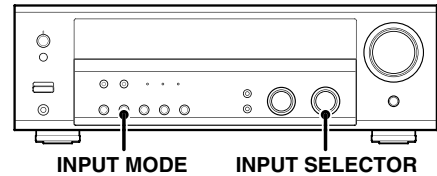
Hinweise

- Je nach Eingangssignaltyp oder Lautsprechereinstellung können einige Tonwiedergabemodi nicht ausgewählt werden.
- Wenn die Wiedergabe gestartet wird, setzt der Ton möglicherweise aus, oder die Wiedergabe wird unterbrochen, bevor die Eingangsquelle als Dolby Digital erkannt wird.
- Wenn Sie Dolby Digital-Surroundklang und alle anderen Tonwiedergabemodi mit einer einzigen Komponente erzeugen wollen, müssen Sie eine Dolby Digital-kompatible Komponente verwenden.

DVD-Wiedergabe (6 Kanäle)

Mit einem DVD-Player oder einem ähnlichen Gerät mit sechs Ausgangskanälen (5,1) und diesem Receiver können Sie Surroundklang wiedergeben lassen.

Alternativ dazu können Sie auch einen DVD-Player anschließen, der selbst Surroundsignale verarbeiten kann.



Vorbereitungen

- Verbinden Sie den DVD-Player mit den Buchsen **DVD/6CH INPUT** am Diese Modell.
- Schalten Sie alle anderen Komponenten ein, die verwendet werden sollen.
- Führen Sie die Schritte unter „Vorbereitungen für Surroundklang“ aus. → [16]

1 Wählen Sie „DVD/6CH“ als Eingangsquelle.

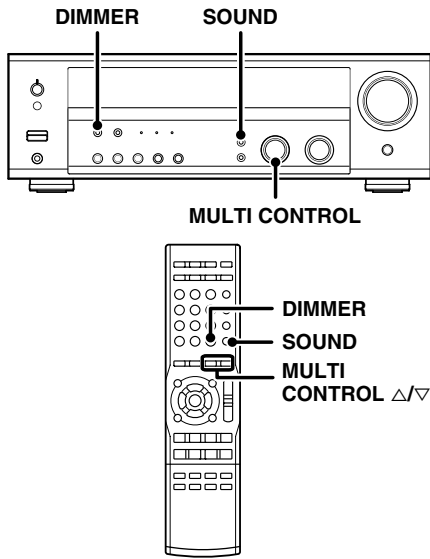
2 Drücken Sie die Taste **INPUT MODE**, um „6CH INPT“ auszuwählen.

3 Starten Sie die Wiedergabe der DVD-Software.

4 Stellen Sie die Lautstärke ein.

- Es ist nicht möglich, die Lautstärke bzw. die Klangqualität (**Die Tasten SETUP, SOUND, LISTEN MODE, ACTIVE EQ und TONE haben keine Funktion.**) der Kanäle einzeln einzustellen, wenn sich der Diese Modell im 6CH INPUT-Modus befindet. Stellen Sie die Lautstärke mit den Reglern am DVD-Player ein. Wenn Sie einen Tieftonlautsprecher mit eigener Stromversorgung verwenden, können Sie dessen Lautstärke mit den Reglern direkt am Tieftonlautsprecher einstellen.

Nützliche Funktionen



Einstellen des Klangs

Es gibt noch einige weitere Möglichkeiten, für die Wiedergabe im Surroundmodus den Klang einzustellen.

- ➊ Drücken Sie die Taste **SOUND** so oft, bis die gewünschte Einstellung im Display erscheint.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Menüoption wie im folgenden erläutert:

Merk op dat enkele items niet worden weergegeven, afhankelijk van luidsprekerinstellingen en luistermodus.

- ➋ **C** (pegeleinstellung für mittleren Lautsprecher)*
- ➌ **RS** (pegeleinstellung für rechten Surround-Lautsprecher)*
- ➍ **RB** (pegeleinstellung für rechten Surround-Back-Lautsprecher)*
- ➎ **BS** (pegeleinstellung für Surround-Back-Lautsprecher)*
(Nur beim KRF-V6100D)
- ➏ **LB** (pegeleinstellung für linken Surround-Back-Lautsprecher)*
- ➐ **LS** (pegeleinstellung für linken Surround-Lautsprecher)*
- ➑ **SW** (pegeleinstellung für Tiefsttonlautsprecher)*
- ➒ **INPUT** (eingangspegelinstellung, nur analogen-Modus) → 18
- ➓ **NIGHT** (mitternachtsmodus ein/aus, nur ON/OFF - Dolby Digital und DTS -Modus)
- ➔ **PANORAMA** (panoramamodus ein/aus)**
- ➕ **DIMENSION** (dimensionseinstellung)**
- ➖ **CENTER WIDTH** (center widthseinstellung)**
- ➗ **OFF**

* Die Einstellung gilt nur vorübergehend für die aktuelle Eingangswahl. Der Wert kehrt automatisch zum ursprünglich eingestellten Wert zurück, wenn das Gerät ein-/ausgeschaltet oder die Eingangswahl geändert wird.

** Nur Pro Logic Iix MUSIC-Modus und Pro Logic II MUSIC-Modus.

(Nur beim KRF-V6100D)

- Wenn Sie „SPEAKER“ als Surround-Back-Einstellung ausgewählt haben, erscheint nicht „RB“ und „LB“ sondern „BS“ auf dem Display.

- ➔ Verwenden Sie den Regler **MULTI CONTROL** oder den Tasten **MULTI CONTROL** Δ/▽, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

Mitternachtsmodus (nur bei Dolby-Digital- und DTS-Modus)

Beim nächtlichen Anschauen von Filmen kann es vorkommen, dass Sie die Lautstärke nicht so laut einstellen können, wie dies normalerweise der Fall ist. Im Mitternachtsmodus wird der dynamische Bereich von vorher festgelegten lauten Soundpassagen des Dolby Digital-Soundtracks (z. B. Szenen mit plötzlicher Zunahme der Lautstärke) komprimiert, um den Lautstärkeunterschied zwischen Szenen mit lauten Soundpassagen und Szenen mit normalen Soundpassagen zu minimieren. Dadurch kann der gesamte Soundtrack problemlos gehört werden, auch wenn nur eine niedrige Lautstärke eingestellt ist.

- ➊ Drücken Sie die Taste **SOUND** so oft, bis „NIGHT“ im Display erscheint.

- Diese Einstellung kann nur ausgewählt werden, wenn „CD/DVD“, „DVD/6CH“ oder „VIDEO2“ als Tonquelle ausgewählt und der Eingangsmodus auf „DOLBY DIGITAL“ oder „DTS“ eingestellt ist.

- ➋ Wählen Sie mit dem Regler **MULTI CONTROL** oder den Tasten **MULTI CONTROL** Δ/▽ die geeignete Einstellung aktiviert (ON) oder deaktiviert (OFF) aus.



- Nicht jede Dolby Digital- oder DTS-Software unterstützt den Mitternachtsmodus.

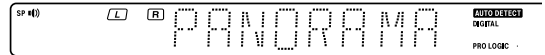
Modus „Panorama“ (nur Pro Logic Iix MUSIC-Modus und Pro Logic II MUSIC-Modus)

Wenn Sie Musik hören, können Sie den Panoramamodus einstellen und auf diese Weise einen faszinierenden Rundumklangeffekt erzeugen.

- ➊ Drücken Sie die Taste **SOUND** so oft, bis „PANORAMA“ im Display erscheint.

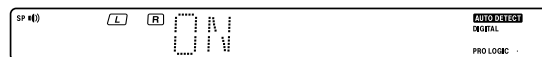
- Die Anzeige „PANORAMA“ bewegt sich über das Display.

„PANORAMA“ läuft von rechts nach links durch.



- ➋ Wählen Sie mit dem Regler **MULTI CONTROL** oder den Tasten **MULTI CONTROL** Δ/▽ die geeignete Einstellung aktiviert (ON) oder deaktiviert (OFF) aus.

- ➋➊ **ON** : PANORAMA-Modus ist aktiviert.
- ➋➋ **OFF** : PANORAMA-Modus ist deaktiviert.

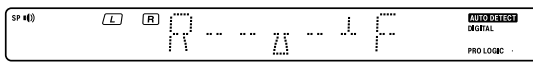


Modus „Dimension“ (nur Pro Logic IIx MUSIC -Modus und Pro Logic II MUSIC -Modus)

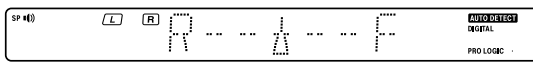
Bei der Wiedergabe bestimmter Aufnahmen können Sie außerdem eine geeignete Balance für alle Lautsprecher erzielen, indem Sie den Modus „Dimension“ einstellen.

- ➊ **Drücken Sie die Taste SOUND so oft, bis „DIMENSION“ im Display erscheint.**
 - Die Anzeige „DIMENSION“ bewegt sich über das Display.
- ➋ **Stellen Sie mit dem Regler MULTI CONTROL oder den Tasten MULTI CONTROL Δ/∇ das Klangfeld ein, und verschieben Sie es nach hinten oder vorne.**

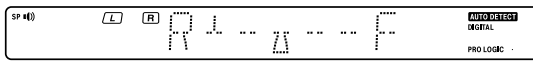
Das Klangfeld wird nach vorne verschoben.



Das Klangfeld wird nicht verschoben.



Das Klangfeld wird nach hinten verschoben.



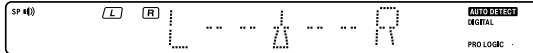
Modus „Center Width“ (nur Pro Logic IIx MUSIC -Modus und Pro Logic II MUSIC -Modus)

Mit dem Modus „Center Width“ erzielen Sie eine bessere Klangqualität, wenn Sie das mittlere Klangfeld der Musik wahlweise über den mittleren oder über den linken und den rechten Lautsprecher oder über verschiedene Kombinationen der Lautsprecher wiedergeben lassen.

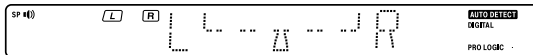
- ➊ **Drücken Sie die Taste SOUND so oft, bis „CENTER WIDTH“ im Display erscheint.**
 - Die Anzeige „CENTER WIDTH“ bewegt sich über das Display.
 - Wenn der mittlere Lautsprecher ausgeschaltet ist, hat dieser Modus keine Wirkung.

- ➋ **Stellen Sie mit dem Regler MULTI CONTROL oder den Tasten MULTI CONTROL Δ/∇ die Ausgabe links-Mitte-rechts ein.**

Das mittlere Klangbild ist nur über den mittleren Lautsprecher zu hören.



Das mittlere Klangbild ist nur über den linken und den rechten Lautsprecher zu hören.



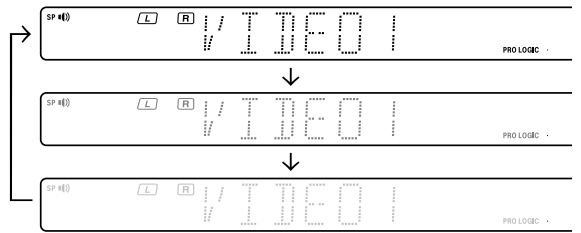
- Bei anderen Anordnungen ist das mittlere Klangbild vom mittleren, linken und rechten Lautsprecher gleichzeitig in verschiedenen Kombinationen zu hören.

Einstellen des Displaydimmers

Mit der Dimmerfunktion können Sie die Helligkeit des Diese modell-Displays einstellen. Dies ist recht praktisch, wenn Sie das Zimmer abdunkeln wollen, um Filme anzusehen oder Musik zu hören.

Wenn Sie die Fernbedienung verwenden möchten, drücken Sie eine der Tasten TUNER, MD/TAPE, VIDEO 1, VIDEO 2 oder AUX auf der Fernbedienung, um diese auf Receiver-Steuermodus einzustellen.

Mit jedem Taste DIMMER wechselt die Helligkeit des Displays zwischen drei verschiedenen Einstellungen. So können Sie mühelos die Helligkeitseinstellung wählen, die Ihnen am angenehmsten ist.



LPCM-Wiedergabe (96kHz)

Bei diesem Modell ist eine LPCM-Wiedergabe mit 96kHz möglich. Wenn Sie eine 96kHz-DVD abspielen wollen, stellen Sie als Tonwiedergabemodus „STEREO“ ein.

- Im Modus **F-AUTO** ist der Hörmodus automatisch STEREO.
- Im Eingangsmodus **D-MANUAL** (Hörmodus ist nicht STEREO) wird im Display „FS 96kHz“ angezeigt, und über die Lautsprecher ist kein Ton zu hören. Drücken Sie die Taste **LISTEN MODE** (der Hörmodus stellt auf STEREO um), damit Ton über die Lautsprecher ausgegeben wird.

Grundlegende Fernbedienungsfunktionen für KENWOOD DVD-Player

DVD-Spielerfunktionen

Die Fernbedienung dieses Geräts kann KENWOOD DVD-Player direkt steuern, ohne dass Sie die mit dem DVD-Player gelieferte Fernbedienung benutzen müssen.

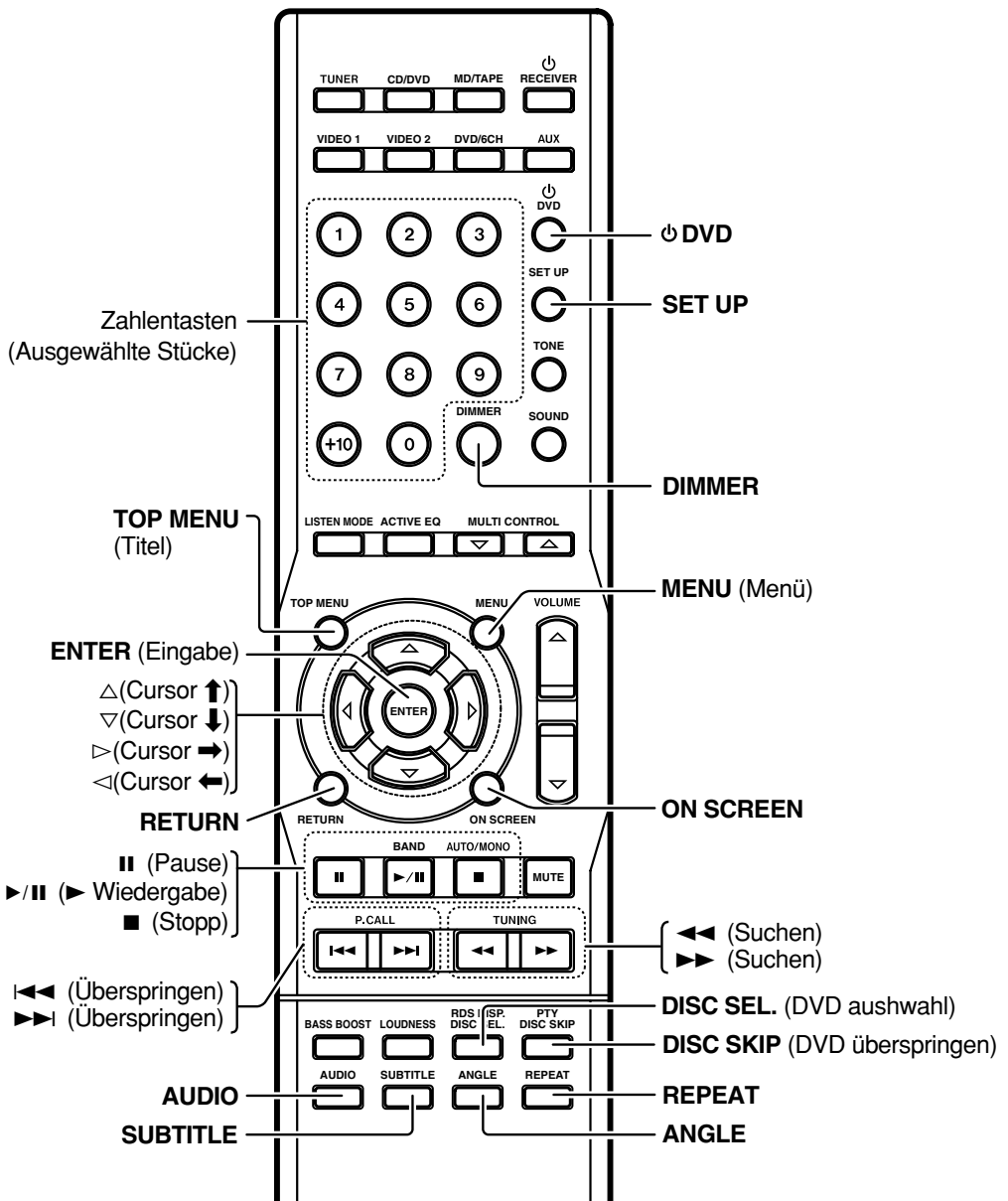
DV-4900, DV-4070B, DV-2070, DV-203, DVF-9010, DVF-K7010, DVF-5010, DVF-R9030, DVF-R7030, DVF-3530, DV-402, DV-5900, DV5700, DVF-R9050, DVF-J6050, DV-505, DV-503, DV-502, DVF-3550, DVF-3050, DVF-R4050, DVF-605, DV-6050, DVF-R5060, DVF-3060, DVF-3060K, DV-705, DVF-R5070, DVF-3070, DVF-3080, DVF-N7080, DVF-8100, DVF-3200, DVF-3250 und DVF-3300.

So steuern Sie den DVD-Player mit der Fernbedienung

1. Drücken Sie die **DVD**-Taste, um den DVD-Player anzuschalten.
2. Drücken Sie die **CD/DVD**-Taste oder die **DVD/6CH**-Taste, um die Funktionen des DVD-Players in Betrieb zu nehmen.
3. Drücken Sie jede Taste für jeden Vorgang, wie in der Bedienungsanleitung des DVD-Players beschrieben (Drücken Sie eine andere **Eingabeauswahltaste**, um zum Receivermodus zu wechseln).

DVD-Spielerfunktionen

Sie können die grundlegenden Funktionen mit den unten beschriebenen Tsten auführen, wenn das Gerät mit einen KENWOOD DVD-Player.



DEUTSCH

Zurücksetzen des Mikrocomputers

Wenn Sie bei eingeschaltetem Gerät das Netzkabel aus der Steckdose ziehen oder wenn andere externe Einflüsse auf das Gerät einwirken, kann es vorkommen, daß der Mikrocomputer im Gerät nicht mehr funktioniert. In diesem Fall ist das Gerät nicht mehr betriebsbereit, oder es erscheint eine fehlerhafte Anzeige im Display. Führen Sie in diesem Fall folgende Schritte aus, um den Mikrocomputer zurückzusetzen und das Gerät wieder in seinen normalen Betriebszustand zu schalten.

Achten Sie darauf, daß das Netzkabel angeschlossen ist, und stellen Sie die Taste POWER ON/OFF auf OFF. Halten Sie dann die Taste ON/STANDBY \downarrow gedrückt, und drücken Sie die Taste POWER ON/OFF.

- Bitte beachten Sie folgendes: Wenn Sie den Mikrocomputer zurücksetzen, werden alle Speicherinhalte gelöscht, und für das Gerät gelten wieder alle werkseitigen Einstellungen.



Verstärker

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Kein Ton über die Lautsprecher.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lautsprecherkabel sind nicht angeschlossen. • VOLUME ist ganz heruntergedreht. • MUTE ist eingeschaltet. • Die Schalter SPEAKERS sind ausgeschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie die Kabel korrekt an, wie unter "Anschließen der Lautsprecher" erläutert. - 14 • Stellen Sie die Lautstärke korrekt ein. • Schalten Sie MUTE aus. - 20 • Schalten Sie die Schalter SPEAKERS ein. - 19
Die Bereitschaftsanzeige blinkt, und es wird kein Ton ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lautsprecherkabel wurden kurzgeschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie die Anlage aus, heben Sie das für den Kurzschluß verantwortliche Problem, und schalten Sie das Gerät wieder ein.
An einem der Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Lautsprecherkabel ist nicht angeschlossen. • Der Lautsprecher ist nicht richtig eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie die Kabel korrekt an, wie unter "Anschließen der Lautsprecher" erläutert. - 14 • Beziehen Sie sich auf „Lautsprechereinstellung“, um ihn richtig einzustellen. - 16
An den Surround- oder am mittleren Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben, oder der Ton ist sehr leise.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Kabel der Surround- oder des mittleren Lautsprechers ist nicht angeschlossen. • Der Lautsprecher ist nicht richtig eingestellt. • Es wurde kein Surroundmodus ausgewählt. • Der Lautstärkereglern für die Surround- oder den mittleren Lautsprecher ist ganz heruntergedreht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie die Kabel korrekt an, wie unter "Anschließen der Lautsprecher" erläutert. - 14 • Beziehen Sie sich auf „Lautsprechereinstellung“, um ihn richtig einzustellen. - 16 • Wählen Sie einen Surroundmodus. • Stellen Sie die Lautsprecherpegel mit dem Testton ein. - 17
Bei der Wiedergabe eines Dolby Digital-Tonsignals mit einem DVD-Player setzt der Ton bald nach dem Starten der Wiedergabe aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Je nach dem Typ des verwendeten DVD-Players gibt es viele mögliche Ursachen für dieses Problem. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie als Eingangsmodus den digitalen manuellen Modus, bevor Sie die Wiedergabe der Dolby Digital-Tonquelle starten. - 8
Während der Wiedergabe von einem DVD-Player wird kein Ton erzeugt.	<ul style="list-style-type: none"> • Als Eingangsmodus wurde der digitale manuelle Modus gewählt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie mit der Taste INPUT MODE den vollautomatischen Modus aus. - 8
Eine Videoquelle läßt sich nicht normal aufnehmen.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Software ist kopiergeschützt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiergeschützte Videosoftware kann nicht aufgenommen werden.

Tuner

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Sender lassen sich nicht empfangen.	<ul style="list-style-type: none"> • Es ist keine Antenne angeschlossen. • Der Frequenzbereich ist nicht korrekt eingestellt. • Die Frequenz des gewünschten Senders ist nicht korrekt eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie eine Antenne an. - 15 • Stellen Sie den richtigen Sendefrequenzbereich ein. • Stellen Sie die Frequenz des Senders richtig ein. - 22
Es gibt Interferenzen.	<ul style="list-style-type: none"> • Ein startendes Auto erzeugt diese Interferenzen. • Ein elektrisches Gerät erzeugt diese Interferenzen. • Ein Fernsehgerät in der Nähe erzeugt diese Interferenzen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Installieren Sie die Außenantenne weiter von der Straße entfernt. • Schalten Sie das elektrische Gerät aus. • Stellen Sie den Fernsehgerät weiter vom Fernsehgerät entfernt auf.
Ein gespeicherter Sender läßt sich durch Drücken der entsprechenden Stationstaste nicht einstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Der gespeicherte Sender sendet in einem nicht empfangbaren Frequenzbereich. • Der Senderspeicher wurde gelöscht, weil das Netzkabel längere Zeit nicht angeschlossen war. 	<ul style="list-style-type: none"> • Speichern Sie einen Sender in einem empfangbaren Frequenzbereich. • Speichern Sie den Sender erneut ab.

Fernbedienung

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
<p>Die Fernbedienung funktioniert nicht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Fernbedienung ist auf die Betriebsart DVD-Player eingestellt. • Die Batterien sind erschöpft. • Die Fernbedienung ist zu weit vom Hauptsystem entfernt, der Winkel zum Hauptsystem ist zu groß, oder es befindet sich ein Hindernis zwischen diese modell und Fernbedienung. • An der Fernbedienung ist der Modus für die Komponente, die Sie steuern wollen, nicht eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie mit den Eingangswahltasten für die Tonquelle den geeigneten Betriebsmodus aus. • Legen Sie neue Batterien ein. • Überschreiten Sie nicht die Reichweite der Fernbedienung. →  • Drücken Sie vor Inbetriebnahme die Taste CD/DVD oder DVD/6CH, um die Betriebsart für den KENWOOD DVD-Player, den Sie steuern möchten, auszuwählen. → 

Wartung des Geräts

Wenn die Frontplatte oder das Gehäuse verschmutzt sind, können sie mit einem weichen, trockenen Lappen abgewischt werden. Niemals Verdünner, Benzol, Alkohol usw. verwenden, da diese Flüssigkeiten eine Verfärbung des Gehäuses verursachen können.

Hinweis zu Kontaktreinigern

Kontakt-Reinigungsmittel sollten nicht verwendet werden, weil dadurch Fehlfunktionen verursacht werden können. Insbesondere müssen Reinigungsmittel, die Öl enthalten, vermieden werden, weil sich dadurch Plastikteile verformen können.

Audiokomponente

Nennleistungsabgabe bei STEREO-Betrieb	
DIN/IEC (63 Hz ~ 12,5 kHz, 0,7% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω)	100 W + 100 W
Effektive Leistungsabgabe bei STEREO-Betrieb	
RMS (1 kHz, 10 % gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω)	120 W + 120 W
Effektive Leistungsabgabe bei SURROUND-Betrieb	
FRONT (Vorn)	
(1 kHz, 0,7 % gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω ein Kanal angesteuert)	100 W + 100 W
(1 kHz, 10 % gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω ein Kanal angesteuert)	120 W + 120 W
CENTER	
(1 kHz, 0,7 % gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω ein Kanal angesteuert)	100 W
(1 kHz, 10 % gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω ein Kanal angesteuert)	120 W
SURROUND	
(1 kHz, 0,7 % gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω ein Kanal angesteuert)	100 W + 100 W
(1 kHz, 10 % gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω ein Kanal angesteuert)	120 W + 120 W
SURROUND BACK (KRF-V6100D)	
(1 kHz, 0,7 % gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω ein Kanal angesteuert)	100 W
(1 kHz, 10 % gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω ein Kanal angesteuert)	120 W
Gesamte harmonische Verzerrung	0,05 % (1 kHz, 50 W, 6 Ω)
Frequenzgang (IHF'66)	
CD/DVD	20 Hz ~ 70 kHz, +0 dB ~ -3,0 dB
Signal-Rauschabstand (IHF'66)	
CD/DVD	95 dB
Eingangsempfindlichkeit/Impedanz	
CD/DVD, AUX, MD/TAPE, VIDEO 1, VIDEO 2	550 mV / 47 kΩ
DVD/6CH INPUT	550 mV / 15 kΩ
Ausgangspegel/Impedanz	
MD/TAPE REC	550 mV / 1 kΩ
PRE OUT (SUBWOOFER)	1,5 V / 2,2 kΩ
PRE OUT (SURROUND BACK)	1,5 V / 2,2 kΩ
Klangregler	
BASS	±10 dB (bei 100 Hz)
TREBLE	±10 dB (bei 10 kHz)
Klangfüllenregler	
LAUTSTÄRKEN-Pegel bei -30 dB	+8 dB (100 Hz)

Digitale Audiokomponente

Abtastfrequenz	32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 96 kHz
Eingangspegel/Impedanz/Wellenlänge	
Optisch	(-15 dBm ~ -21 dBm), 660 nm ±30 nm
Koaxial	0,5 Vp-p / 75 Ω

Videokomponente

VIDEO-Eingänge/-Ausgänge	
VIDEO (FBAS)	1 Vp-p / 75 Ω
S-VIDEO-Eingänge/-Ausgänge (KRF-V6100D)	
S-VIDEO (Luminanzsignal)	1 Vp-p / 75 Ω
S-VIDEO (Chrominanzsignal)	0,286 Vp-p / 75 Ω
COMPONENT VIDEO-Eingänge/-Ausgänge (KRF-V6100D)	
COMPONENT VIDEO (luminance signal)	1 Vp-p / 75 Ω
COMPONENT VIDEO (CB/CR-signal)	0,7 Vp-p / 75 Ω

FM-Tuner

Einstellfrequenzbereich	87,5 MHz ~ 108,0 MHz
Nutzbare Empfindlichkeit (DIN bei 75 Ω)	
MONO	1,3 µV / 13,2 dBf (40 kHz DEV., S/N 26 dB)
STEREO	45 µV / 42,1 dBf (46 kHz DEV., S/N 46 dB)
Gesamte harmonische Verzerrung (DIN bei 1 kHz)	
MONO	0,2% (Eingang 71,2 dBf)
STEREO	0,8% (Eingang 71,2 dBf)
Signal-Rauschabstand (DIN-bewertet bei 1 kHz)	
MONO	65 dB (40 kHz DEV., Eingang 71,2 dBf)
STEREO	60 dB (46 kHz DEV., Eingang 71,2 dBf)
Stereoklangtrennung (DIN 1 kHz)	36 dB
Trennschärfe (±300 kHz)	64 dB
Frequenzgang (30 Hz ~ 15 kHz)	+0,5 dB, -3,0 dB

AM-Tuner

Einstellfrequenzbereich	531 kHz ~ 1.602 kHz
Nutzbare Empfindlichkeit	
(30% mod., Eingang 20 dB)	16 µV / (600 µV/m)
Signal-Rauschabstand (30% mod., Eingang 1 mV)	
.....	50 dB (Eingang 60 dBµV EMF)

Allgemeines

Leistungsaufnahme	280 W
Stütze Leistungsaufnahme	weniger als 0,9 W
Netzsteckdose	
GESCHALTET	2 (insgesamt bis zu 90 W)
Abmessungen	
W : 440 mm	H : 143 mm
D : 303 mm	
Gewicht (Netto)	
	7,8 kg

Hinweise

1. KENWOOD ist um eine ständige Weiterentwicklung seiner Produkte bemüht. Daher sind unangekündigte Änderungen an den technischen Daten vorbehalten.
2. In extrem kalter Umgebung (unter 0 °C) ist die Leistung des Geräts unter Umständen eingeschränkt.

KENWOOD

36^{GE}

Seriennummer

Tragen Sie die Seriennummer, die sich an der Rückseite des Gerätes befindet, in die Garantiekarte und unten ein. Geben Sie das Modell und die Seriennummer immer an, wenn Sie sich für Rückfragen oder Reparaturen an Ihren Fachhändler wenden.

Modell _____ Seriennummer _____